



Jahrgang 31 Heft Nr. 359
Januar 2026

Kostenlose Monatszeitung für Lautertal und Modautal

DURCHBLICK

ODENWALD-REDAKTION

Neue Heizung: wann ist der Einbau einer Wärmepumpe sinnvoll?

Das "Heizungsgesetz", korrekt Gebäudeenergiegesetz (GEG) heißt seit dem 11. Dezember »Gebäudemodernisierungsgesetz« - aber mehr wurde noch nicht geklärt. Hier lesen Sie, was örtliche Heizungsbetriebe und unabhängige Energieberater zum Thema neue Öl- oder Gasheizung (müssen aktuell ab Mitte 2028 in Gemeinden unter 100.000 Einwohnern der Betrieb zu mindestens 65 Prozent mit Bio-Öl bzw. Biogas oder zuge lassenem Wasserstoff erfolgen) und zum Thema Wärmepumpe sagen. Ab 2045 ist kein normales Heizöl oder Erdgas mehr zugelassen. Während die Große Koalition noch um eine technologieoffene, flexiblere und einfachere Fassung des GEG ringt (Stand 18.12.25),



Wohl dem, der es unter Schneedächern schön warm hat - besser noch, wenn die Wärme aus regenerativer Energie kommt...
Foto: Herbert Ehmke

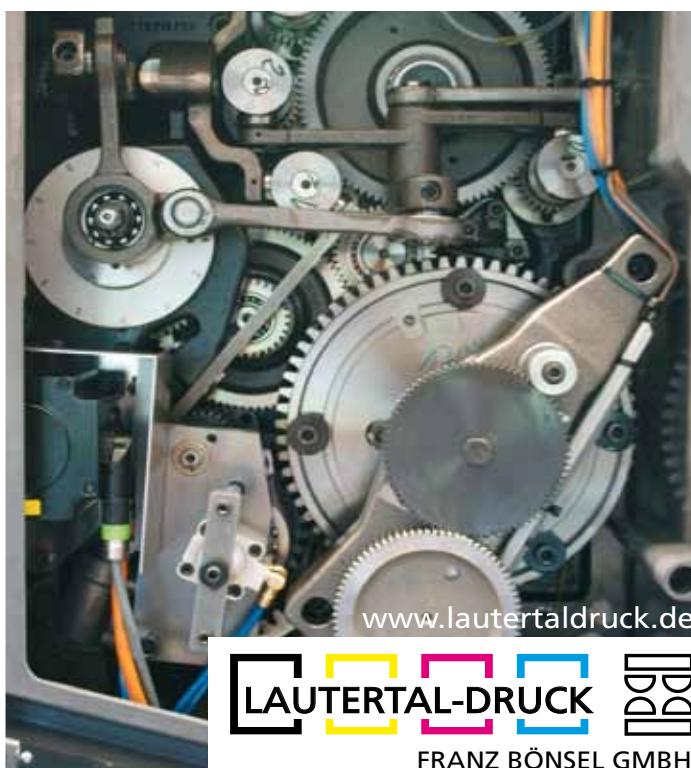
sind Hauseigentümer schon längst einen Schritt weiter: *"Wir haben 2025 nur noch eine einzige Fossilheizung eingebaut"* (Fa. Goder in Lautern). Die Überlegung, anstatt Neueinbau eines "Auslaufmodells" gleich auf eine umweltfreundlichere Technologie um

zusteigen und sich über Dach-Photovoltaik in Verbindung mit Speichermodulen und Wärmepumpe zu informieren, ist gerade jetzt im Winter sinnvoll.

Da das derzeitige Gesetz sowieso vorsieht, daß vor dem Einbau einer neuen Öl- oder Gasheizung ein Fachmann die 65%-Vorgabe rechnerisch nachweisen muß, können Sie sich bei diesem Fachmann auch über die prinzipielle Änderung Ihrer Heizanlage informieren. Lokale Anbieter für Heizungsbau finden Sie in diesem Heft auf den folgenden Seiten! Wer sich jetzt informiert, kann pünktlich zum Ende der Heizperiode im Frühjahr mit dem Umbau rechnen: die meisten Anbieter haben eine Vorlaufzeit. Bitte lesen Sie weiter auf S. 3 ↗



WENN BEI UNS ALLES RUND LÄUFT ,
HABEN SIE DEN DURCHBLICK



www.lautertaldruck.de

LAUTERTAL-DRUCK
FRANZ BÖNSEL GMBH



Seniorencafé
für Lautertal & Modautal



eures Durchblick-Teams

HEIMTEXTILIEN



- Gardinen
- Tapeten
- Sonnenschutz
- Insektenbeschutz
- Bodenbeläge

HAHN

www.hahn-bensheim.de

64625 Bensheim-Auerbach • Berliner Ring 131
Nähe Vogelpark • Telefon 0 62 51 / 7 83 22

Liebe Leserinnen und Leser!

Ein neues Jahr - hoffentlich mit vielen guten Nachrichten, ohne Katastrophen und mit weniger Egoismus in der Gesellschaft wünschen wir uns und Ihnen. Deshalb hat der Durchblick gleich ein neues Projekt auf den Weg gebracht: ein Seniorencafé für Hilfe zur Selbsthilfe bei PC, Internet, Mobilphone.

Dafür werden nun aktive Helper gesucht. Mehr auf Seite 20...

Auf durchblick-lamo.de finden Sie in der Rubrik "Gesellschaft / Durchblick-Service für Sie" mehrere Beiträge: neben dem neuen Seniorencafé gibt es hier Infos zu den Themen "Wer kauft für mich ein, wenn ich kein Auto habe?", "Adoptiv-Großeltern gesucht", "Tausch / Verschenkbörse", "Was wird aus meinen Büchern, wenn ich tot bin?" und "Saisongarten". Alle diese Aktionen sollen mithelfen, unsere Gesellschaft ein bißchen menschlicher zu gestalten.

Übrigens: Die Zustellung des Durchblick in alle Haushalte ist in Modautal ein wichtiges Alleinstellungsmerkmal! Wir bitten deshalb alle Modautaler Vereine und Organisationen um Zusendung von Veranstaltungen, Terminen, Informationen!

Ihre Durchblick-Redaktion - Marieta Hiller und Carmen Bönsel

- je früher und kürzer Beiträge eintreffen desto sicherer ist das Erscheinen
- Kein Anspruch auf Veröffentlichung / Zustellung - Verteilung: nur in Briefkästen ohne Aufkleber "keine kostenlosen Zeitungen" möglich!
- Text-, Bild- und Anzeigen-Nachdruck nur mit schriftl. Genehmigung - Druck 5400 Hefte

Impressum:
DURCHBLICK - Mitteilungsblatt
für Lautertal & Modautal

Infos aus Wirtschaft & Gesellschaft

Herausgeber: Gerhards GmbH & Co.

Verlags- und Vertriebsgesellschaft KG

Modaustraße 22, 64686 Lautertal

gerhards@lautertaldruck.de Tel. 06254-951370

Redaktion: Marieta Hiller, Tel 06254-9403010

mail: mh@dblt.de

Das Februarheft 2026

erscheint am 31. Januar.

Abgabetermin für Ihr Inserat:
16. Januar 2026 - Es gilt weiterhin die Preisliste seit 2022.

Für Ihren redaktionellen

Bericht: Abgabe
bis spätestens
8. Januar 2026

Das große Weihnachts-Preisrätsel: die Auflösung - und ein neues Rätsel!

Im Dezemberheft hatten wir wieder ein kniffliges Preisrätsel. Auf der Suche nach tierischen Rätselfragen wurden Sie durch das ganze Heft geschickt, für die letzte der acht Fragen mußten Sie sogar auf www.odenwald-redaktion.de nachschauen (das hatten wir aber nicht verraten). Hier sind die Auflösungen:

1. Bitte blättern Sie das Heft durch: in welchem Inserat sehen Sie einen Geparden? Lösung S. 13 Inserat Mein Urlaubsglück Tanja Formatschek
2. Welches Tier sieht man auf Seite 7 und wer gehört dazu? Ein Rentier mit Weihnachtsmann im Lebendigen Lautertaler Adventskalender
3. Wie sollte man ein lebendiges Tier zu Weihnachten verschenken? Antwort c und d waren richtig: c) gemeinsam einen Schnupperbesuch im Tierheim machen oder d) besser passendes Stofftier mit Gutschein schenken
4. Auf welcher Seite sieht man diese Tiere: Natur-Rabe, Raubvogel im Odenwald-Kalender, Meise im Inserat Landhandel Schmitt, Kälbchen im Inserat Dieters Wurstladen, Ente im Inserat Seyfert Gadernheim und Eisbär im Inserat Kälte-Kunz.
5. Schauen Sie auf durchblick-lamo.de in unsere Vereinsporträts! Welcher Verein beschäftigt sich mit Tieren? Die Hundefreunde Lautertal.

6. Darf man Igel im Winter füttern?
a) nein, sie halten Winterschlaf
7. Welche drei Tiere sind in EINEM Logo in einem Inserat zu sehen: c) Hund Katze Kaninchen im Inserat Tierarztpraxis Lautertal

8: die ganz besondere Kohleart, die speziell für eine Handwerksart gemacht wurde und von anderen Personen nicht verwendet werden durfte: ist es - nein, nicht die Hühnerzüchterkohle, sondern Bäckerkohle! Das war ein Heizmittel mit besonders hohem Heizwert, ausschließlich Bäcker durften es beziehen. Durch den hohen Heizwert konnten sie frühmorgens eine halbe Stunde länger in den Federn bleiben... Die Antwort mit Foto finden Sie im Beitrag vom August 2025 auf www.odenwald-redaktion.de: "Eine spannende Woche auf der Route der Industriekultur"

Für die richtigen Antworten (mindestens fünf von acht Fragen) gab es eine Familieneintrittskarte im Freilichtlabor Lauresham, Theaterkarten für das Silvesterspecial "Blond – frisch getötet!" mit Annette Postel im Parktheater Bensheim, Familienkarten für die Miniaturwelten Fürth, den Odenwaldkalender mit zwölf reizvollen Wandervorschlägen sowie den »Natur-Raben« für Kinder.

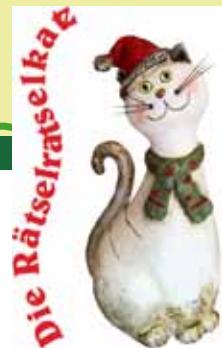
Neues Preisrätsel für Januar

Auch in diesem Heft gibt es Gewinne, wenn Sie eine von folgenden Fragen richtig beantworten:

- ✳ Wie oft kommt das Wort Wärmepumpe geschätzt in diesem Heft vor?
a) 27 mal b) 97 mal c) 217 mal?
- Gewinn: 200-Euro-Gutschein für den Einbau einer Lambda Wärmepumpe bei Firma Goder Sanitär Heizung Solar
- ✳ Wer hat das Buch "Räuber Hotzenplotz" geschrieben? Zu gewinnen gibt es zwei Theaterkarten für die PiPaPo Kindervorstellung „Räuber Hotzenplotz“ (siehe auch Seite 11)

✳ Welche legendäre Dampflok aus Nordamerika kann man in den Miniaturwelten Fürth bewundern? Für die richtige Antwort gibt es Karten für die detailreiche HO-Schauanlage mit unzähligen Miniaturen in Fürth!

✳ Wo heißt es am 28. Februar in Lindenfels „Naus aus de Kisch, un nuff uff die Bihm“? (durchblick-lamo.de Rubrik Kultur / Veranstaltungen) Zu gewinnen gibt es zwei Karten für eben diese vier Damen und weitere Mundartbands! Senden Sie die richtige Antwort auf die Frage mit Ihrem Lieblingsgewinn bis zum 8. Januar 2026 an die Redaktion: mh@dblt.de oder Postkarte an Marieta Hiller, Waldstraße 2, 64686 Lautertal.



☞ Fortsetzung "Wärmepumpe"

von 3-6 Monaten von Auftragsvergabe bis zur Inbetriebnahme: "aktuell sind wir mit der Planung im nächsten Frühjahr/Sommer, was auch damit zu tun hat, dass man im Winter keine Heizungsanlage tauscht – es sei denn, die alte ist kaputtgegangen. Das normale Verfahren ist, dass Herr Goder sich zunächst die örtlichen Gegebenheiten anschaut. Dann erhält der Kunde einen speziell auf seine Bedürfnisse zugeschnittenen Kostenvoranschlag. Anhand dieses KV beantragt er – in unserem Fall mithilfe des Förderservices der Sunshine Energieberatung – die Förderung. Wenn er die Zusage für die Förderung hat, bestellen wir die Anlage. Anhand der Auftragsbestätigung von Lambda mit geschätztem Lieferdatum können wir dann einen Ausführungstermin besprechen", so Meike Drax und Nico Goder (Goder GmbH & Co. KG in Lautern).

"Wir haben 2025 nur noch eine einzige Fossilheizung eingebaut" - das sagen unsere Betriebe vor Ort

Der Durchblick hat die fünf Betriebe aus Lautertal und Modautal, die seit Jahren zu unserem festen Kundenstamm gehören, zu diesem Thema gefragt. Die Antworten auf unsere Fragen finden Sie im Folgenden, die entsprechenden Inserate finden Sie ebenfalls im Rahmen dieses Beitrages. **Wenn ein Kunde mit Interesse an einer neuen Heizung zu Ihnen kommt, was empfehlen Sie ihm am liebsten, unabhängig von den speziellen Gebäudeanforderungen?**

Goder: "Wir bauen eigentlich jetzt schon keine Gas- bzw. Ölheizungen mehr ein (eine dieses Jahr...)"

♦ Wärmepumpe auch im Altbau / in Verbindung mit Dach-PV - Goder: "gute Entscheidung! Immer empfehlenswert! Die LAMBDA Wärmepumpe ist für jede Einbausituation die beste Lösung. Es ist immer sinnvoll, den Energiebedarf des Hauses mit jeglichen Maßnahmen herunterzusetzen."

Kälte- und Klimatechnik Kunz GmbH Beedenkirchen: "Als Kältefachbetrieb bieten wir Luft-Luft-Wärmepumpen (Klimaanlagen) an. Einfacher Einbau, sehr guter Wirkungsgrad und damit geringer Energieaufwand."

Bormuth Haustechnik Gadernheim: "Besonders effizient sind die Geräte dann, wenn sie aufeinander abgestimmt sind. Bei SOLARFOCUS: Kombination aus Wärmepumpe und PV mit neuer Regelungsstrategie, die die Menge des aus dem Netz bezogenen Stromes maßgeblich reduzieren kann. Die Luftwärmepumpe vampair PRO ist leise im Betrieb und kann nicht nur im Neubau, sondern auch in der Sanierung bei höheren Vorlauftemperaturen von bis zu 75°C eingesetzt werden. Extrem effizient: SCOP-Wert von 5,8 (35°C)*. Perfektes System: Wärmespeicher - thermische Batterie Hydro-Tower PV max als 800 l Schichtpufferspeicher, fix und fertig verkabelt und mit integrierter Verrohrung. Im Hinblick auf Wirtschaftlichkeit ist ein Wärmespeicher gegenüber einem Batteriespeicher signifikant günstiger. Bei einer üblichen Batterie-Speicherkapazität von 11 kWh kostet 1 kWh Stromspeicherkapazität rund € 650,-. Wird der Veredelungsfaktor von 1:5 einbezogen, so betragen die Investitionskosten zur Speicherung von 1 kWh Wärme rund € 130,-. Im Vergleich dazu werden bei einem 1000 l Pufferspeicher zur Erwärmung von 30°C auf 60°C rund 35 kWh an Wärmeenergie im Wasser gespeichert. Die Investitionskosten zur Speicherung von 1 kWh Wärme belaufen sich somit auf rund € 35,-."

Zur PV-Anlage gehört - eigentlich zwingend - ein Batteriespeicher. Nur so kann der selbst produzierte Strom auch nachts zur Deckung des Haushaltsbedarfs genutzt werden. Für die nicht unerhebliche Bitte lesen Sie weiter auf S. 4 ☞

☞ Fortsetzung "Wärmepumpe"

BORMUTH HAUSTECHNIK

Inh. Ralf Bormuth

Nibelungenstr. 651
64686 Lautertal-Gadernheim
Telefon 06254 1611
Telefax 06254 2865
info@bormuth-haustechnik.de

bormuth-haustechnik.de

Gartenneugestaltung - Gartenpflege

Günstig vom Fachmann: Beratung + Planung + Ausführung

Baumfällung (Sicherheitsfällung), Wurzelbeseitigung
Ziergehölz/Heckenschmitt Natursteinarbeiten Flächenrodung
Baumschnitt (Kronenrückschnitt Obstbaumschnitt)

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU
64678 Lindenfels-Winkel Kaffenbergstr. 13
Tel. 06255-718 Fax 06255-3604 Mobil 0171/7229472 www.galabau-meyer.com

ROLF MEYER



EURO REPAR
CAR SERVICE

Kfz-Meisterbetrieb
Auto - Frank

Inh. Matthias Frank

Beedenkirchener Str. 21 • Lautertal-Reichenbach
Tel. 06254 - 95 90 190 • mail@auto-frank.eu

Alle Marken • Spezialisiert auf Peugeot, Citroën und Ford

Wohnmobil - Vermietung und Verkauf

Fenster: Rollläden, Sonnenschutz
Türen & Haustüren
Parkett: Laminat
Designbeläge
Reparaturarbeiten
Treppenbau
und vieles mehr!



Montageservice | Innenausbau | Schreinerarbeiten

Wir machen Ihr Zuhause schön!

Individuell, hochwertig, zuverlässig.

Nibelungenstr. 302 b
64686 Lautertal
www.montageservice-bruch.de
Tel.: 06254 9595855
Fax: 06254 9595854
Mobil: 0151 1164 7940
info@montageservice-bruch.de



GERÜSTBAU DEGENHARDT

Nibelungenstraße 345
64686 Lautertal
Telefon 06254-3181
Mobil 0163-7113493
degenhardt.geruestbau@web.de

Investition in eine Dach-Photovoltaikanlage ist es empfehlenswert, sich durch einen unabhängigen Bürger-Solarberater über die sinnvolle Größe beraten zu lassen.

Dach-PV plus Wärmepumpe plus Speicher: ideale Kombination

Die Bürger-Solarberater empfehlen prinzipiell, die Anlage um einen Speicher zu ergänzen. Hat man sich entschieden, muß man für die gewählte Anlage vom Zeitpunkt der Auftragsvergabe bis zur Inbetriebnahme zwischen 3 und 6 Monate rechnen. Für die gewählte Anlage bewegen sich die Anschaffungskosten zur Zeit zwischen 3500,- Euro für einen Raum (Klimaan-

lage von Kälte-Kunz) und 55.000 Euro (Heizung für Mehrfamilienhaus). Die lokalen Betriebe bieten Wärmepumpen aus der EU an, doch selbst wer eine chinesische Anlage oder Komponenten kauft ("Das billige ist meist nicht das beste!" - Goder), investiert den größten Teil bei heimischen Betrieben. "Das Geld, das für Energie ausgegeben wird, bleibt im kleinräumigen Wirtschaftskreislauf. Die Kosten für die Energiewende gehen vorwiegend an heimische Firmen - das ist ein Wirtschaftsmotor!" (David Volk, Vortrag vom 17.9.25 auf youtube). Demgegenüber ist das Geld, das wir für Öl und Gas ausgeben, futsch.

Die Betriebe vor Ort bieten Komponenten aus EU-Produktion an und

arbeiten beim Einbau mit anderen lokalen Betrieben zusammen, sofern nötig (Elektroarbeiten, Fundament für Außengeräte).

Den Vorteil für die Gemeinde, die Region und für den Kunden sehen sie darin, daß Steuern in der Gemeinde bzw. dem Land bleiben, kurze Fahrwege verursachen weniger Umweltbelastung und ersparen dem Kunde Kosten. Auch schnelle Reaktionszeiten und Kundennähe sind ihnen wichtig. Und im Einbau einer Wärmepumpe, welche Ausführung auch immer, sehen sie die Zukunft: mit wenig Energieaufwand möglichst viel nutzbare Wärme haben, schont Umwelt und Geldbeutel.

Marieta Hiller

Wärmepumpen im Altbau: Vortrag beim Klimabündnis Bergstraße

Das Klimabündnis Bergstraße ist ein unabhängiges Forum für Fragen rund um Energie und verzeichnet anhaltend großen Zuspruch für Informationsangebote zu klimafreundlicher Heizungstechnik. Zu allen Vorträgen finden Sie Berichte auf durchblick-lamo.de, zum Teil mit weiterführenden Links und Kontaktdataen.

Im Oktober informierte Dr. Sebastian Valouch zum Thema „Wärmepumpen im Altbau“. Er selbst betreibt eine Wärmepumpe in einem Haus von 1904. Wärmepumpen entziehen der Umgebungsluft Wärme und vervielfachen so die Wirkung des eingesetzten Stroms. Die Technik ist bewährt und funktioniert wie ein Kühlschrank in umgekehrter Richtung.

Ein zentrales Kriterium für Effizienz ist die niedrige Vorlauftemperatur. Je geringer die notwendige Tempera-

turhöhung zwischen Außenluft und Heizungswasser, desto weniger elektrische Energie wird benötigt.

Fußbodenheizungen sind vorteilhaft, Heizkörper funktionieren meist ebenfalls. Eine gedämmte Dachfläche ist wichtig; eine gedämmte Fassade nicht zwingend erforderlich. Wärmepumpen arbeiten am besten kontinuierlich und gleichmäßig – schnelles „Hochheizen“ eines kalten Raums ist nicht ihr Lieblings-Einsatzzweck.

Für die Planung empfiehlt Dr. Valouch einen einfachen Praxistest in der kalten Jahreszeit: die Vorlauftemperatur der bestehenden Heizung schrittweise absenken und prüfen, bis zu welcher Einstellung der Wohnkomfort erhalten bleibt. Das liefert realistische Anhaltspunkte für die Auslegung einer künftigen Wärmepumpe. Im Vortrag gibt er weitere Tipps und Tricks zur richtigen

Auslegung, typischen Stolpersteinen und Möglichkeiten, Wärmepumpen in Altbauten zu integrieren.

Das Video des Vortrags von Dr. Valouch finden Sie auf YouTube: <https://youtu.be/OLFqTBHM7UY> *mh*



Entscheidung zum GEG vertagt - wie entwickelt sich die Förderung?

Am 11. Dezember verschob der Koitionsausschuss der Regierung die Entscheidung zum Gebäudeenergiegesetz (GEG), da man sich nicht einigen konnte. Einzig die Benennung wurde geändert: von »Heizungsgesetz« in »Gebäudemodernisierungsgesetz«.

Die Inhalte sollen im Januar 2026 zwischen Wirtschaftsministerin Katharina Reiche (CDU), Bauministerin Verena Hubertz (SPD) und den Fraktionsspitzen, unterstützt durch Fachpolitiker, geklärt werden. Das heißt daß Ende Januar die ersten Eckpunkte zur Reform festliegen (?). Einen Monat später soll die Novelle vom Kabinett beschlossen werden, darauf folgt die Bearbeitung

im Bundestags-Parlament. Aber man plant, das Gesetz im Laufe des Jahres 2026 soweit fertig zu haben, daß es in Kraft treten kann.

Energieberater Christoph Rumler vom Klimabündnis Bergstraße meint dazu: "die Bundesregierung ist in einem Dilemma. Im Koalitionsvertrag gibt es Ansätze von Anpassen (SPD) bis Abschaffen (CDU). Fakt ist: Wir kommen mit den Emissionsminderungen im Gebäudebereich nicht weiter. Dabei ginge es eigentlich recht gut: Im Umfeld von Ein- und Zweifamilienhäusern und PV-Nutzung lassen sich mit Wärmepumpen 70-80% Emissionen mindern.

Bitte lesen Sie weiter auf S. 5 ☞



☞ Fortsetzung "Wärmepumpe"

Doch ich habe wenig Hoffnung, dass bei der Novellierung große zielführende Fortschritte heraus kommen."

Heizungsbauer sind über die lange Zeit der Unklarheit nicht sehr glücklich: sie hemmt die Entscheidungsfreudigkeit ihrer Kunden. Hinzu kommt, daß sich die Situation der Fördermöglichkeiten ständig ändern kann. Wer Heizungsanlagen anbietet, ist gezwungen, sich beinahe täglich auf den neuesten Stand zu bringen, um Kunden richtig beraten zu können.

Aber: "Die Förderung der Umstellung auf Wärmepumpen ist zu hoch. In Deutschland werden bis zu 70% der Handwerkerkosten subventioniert - so wird vieles eingebaut, was unnötig ist. Der Staat kann sich die hohe Förderung nicht dauerhaft leisten." (Rumler).

In seinem Vortrag beim Klimabündnis Bergstraße im April 2025 warnte Rumler, daß es keinen Wasserstoff für Heizungszwecke geben werde, daß die Gasnetze zurück gebaut werden und die CO₂-Bepreisung steigen wird. Es sei unverantwortlich, die Bürgerinnen und Bürger im Unklaren darüber zu lassen, daß Gasheizungen künftig rich-

tig teuer werden.

Das Umweltinstitut München e.V. befürchtet, daß Wirtschaftsministerin Katherina Reiche Bürger:innen, die jetzt noch Gasheizungen einbauen, direkt in die Kostenfalle schickt. In der Debatte um das „Heizungsgesetz“ hatte die aktuelle Bundesregierung angekündigt, das Gesetz „abzuschaffen“.

Doch nun sehe sich Wirtschaftsministerin Katherina Reiche mit der Realität konfrontiert: Damit Deutschland seine Klimaziele einhalten kann, müssen alle Heizkessel, die mit fossilem Erdgas betrieben werden, in den nächsten 20 Jahren ausgetauscht werden.

Dagegen setzt die GGEW AG auf Weiternutzung des Gasnetzes: „Die GGEW wirbt für einen technologieoffenen Umgang mit der Wärmewende: bedarfsgerecht und klimafreundlich. Dies müsse auch die Möglichkeit der Nutzung fossilfreier Gase wie Biomethan oder grünen Wasserstoff mit einbeziehen. Diese böten nicht nur für Privathaushalte eine schnell umzusetzende Alternative zu fossilen Gasen, sondern auch für (Block-)Heizkraftwerke, die durch Nutzung von Kraft-Wärmekopplung gleichzeitig und hocheffizient

Strom und Wärme erzeugen und somit ganze Quartiere klimaneutral versorgen können. Eine Abschaltung der Gasnetze für das Netzgebiet der GGEW sei daher nicht zielführend.“ (Dez. 2024) Ob dies auch künftig so bleibt? Stadtwerke und Kommunen sollen künftig ihre Gasnetze stilllegen können bzw. neue Gasanschlüsse verweigern oder Haushalte vom Netz trennen. Daher werde sich für die weniger werdenden Gaskund:innen die Bereitstellung der teuren Infrastruktur bald nicht mehr lohnen.

Durch einen Trick habe laut Umweltinstitut die Vorgängerregierung nach immensem Druck aus Medien, Politik und Gaslobby allerdings auch den weiteren Einbau von Gasheizungen erlaubt – solange diese auf Wasserstoff umrüstbar sind oder mit Biogas betrieben werden können. Weil diese beiden Gase aber viel zu selten und zu teuer sind, um sie in Häusern zu verheizen, werde es dazu kaum kommen. Viel eher habe dieses Manöver dazu geführt, dass die fossile Gasbranche ihr Geschäftsmodell ein paar zusätzliche Jahre sichern konnte. Die Leidtragenden sind am Ende die Bürger:innen. mh

Die Bundesnetzagentur wacht über die Strom- und Gasnetze in Deutschland

Die Umstellung auf Wärmepumpe - mit oder ohne Dach-Photovoltaik und Speicher - betrifft auch die Energieversorger. Schließlich führen solche Umstellungen zu starken Änderungen in der Abnahme aus dem Stromnetz. Um die zuverlässige Versorgung der Verbraucher zu gewährleisten, gibt es die Bundesnetzagentur. Sie ist für die Umsetzung von Klimaschutz, Energiewende und Digitalisierung zuständig, um den Standort Deutschland zukunftssicher zu machen. Der Ausbau der Netze ist dabei Dreh- und Angelpunkt. Die Bundesnetzagentur reguliert Wettbewerb und Transparenz in den Bereichen Energie, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen. Gleichzeitig schützt sie Menschen, die Netze nutzen. Denn Wettbewerb sorgt für Anbieter- und Produktvielfalt, aber auch für komplexere Märkte. Die Bundesnetzagentur unterstützt den Dialog zwischen Kunden und Anbietern. Als unabhängiger und kompetenter Ansprechpartnerin sorgt die Bundes-

netzagentur dafür, dass Verbraucherrechte gewahrt werden.

Das Stromversorgungssystem in Deutschland befindet sich mitten im größten Umbau seiner Geschichte. Die Bundesnetzagentur unterstützt die Umsetzung der Energiewende und wacht darüber, dass die hohe Qualität der Stromversorgung in Deutschland

gesichert bleibt. Zugleich sorgt sie für die Umsetzung und Durchführung des Europäischen Gemeinschaftsrechts auf dem Gebiet der leitungsgebundenen Energieversorgung und effiziente Genehmigungsverfahren, um das deutsche Höchstspannungsnetz an die wachsende Bedeutung der erneuerbaren Energien anzupassen. mh

SCOP
5,96
EFFIZIENZ

LAMBDA
WÄRMEPUMPEN

Lambda Wärmepumpen sind auf maximale Lebensdauer ausgelegt, dank durchdachter Technik und innovativer Prozesse.

EUREKA.

MEHR ERFAHREN BEI UNSEREM FACHPARTNER VOR ORT!

Unser Preisträsel: Gutschein über 200,- € für Einbau einer Lambda Wärmepumpe bei Firma Goder Sanitär Heizung Solar (Infos Seite 2!)

Goder
www.godergmbh.de

- Sanitär
- Heizung
- Solar



Nibelungenstr. 452 · 64686 Lautertal · 0 62 54-13 71
info@godergmbh.de · www.godergmbh.de

Der Beitrag der GGEW AG zur regionalen Energiewende: ein Vortrag beim Klimabündnis Bergstraße

Die Energiewende ist eine große Gemeinschaftsaufgabe, die nur gelingen kann, wenn Politik, Wirtschaft und Gesellschaft konstruktiv zusammenarbeiten, so Carsten Hoffmann, Vorstand der GGEW in seinem Vortrag beim Klimabündnis Bergstraße. Während die Bundes- und Landespolitik die Rahmenbedingungen setze, komme es gerade auf lokaler und regionaler Ebene auf konkrete Umsetzung und gute Kooperation an. Den vollständigen Bericht über den Vortrag lesen Sie auf durchblick-lamo.de unter dem Titel "Beitrag der GGEW AG zur regionalen Energiewende" oder im nächsten Heft. Es geht darin um die Zentrale Rolle der Netzbetreiber, um die Bedeutung des Stromnetzes für das Heizen, um Früherkennung und schnelle Reaktionszeit mit dem "Digitalen Zwilling", adäquate Abrechnung für Einspeisung sowie die Frage, was aus dem bestehenden Gasnetz wird. *mh*

Die Rolle der Stromnetze in der Energiewende

Über diesen Vortrag von Elmar Jaeker, Diplom-Ingenieur und Experte für Stromnetze, von den Engineers4Future (leider erst nach Drucklegung des Heftes) am 18. Dezember 2025 werden wir auf durchblick-lamo.de berichten. *mh*

Info Infos zum Thema:

- ◆ Klimabündnis Bergstraße
<https://www.klimabuendnis-bergstrasse.de/>
- ◆ Vortrag von Christoph Rumler "Die private Energiewende der Familie SoWieDu"
- ◆ "Zeichen für Fortschritte bei den erneuerbaren Energien" von Christoph Rumler ebendorf:
<https://www.energietransparent.de/einzelthemen>
- ◆ Vortrag von David Volk "Wärmeplanung und Heizungsgesetz: Antworten auf Fragen der Energiewende" vom 17.9.25 ist auf youtube zu sehen: https://youtu.be/jRH_LspJkHo?feature=shared.

Mit dem Suchwort Energiewende finden Sie diese drei Vorträge und weitere Infos auch auf durchblick-lamo.de; schauen Sie dort auch in die Rubriken Gesellschaft / Umwelt!

- ◆ <https://www.verbraucherzentrale.de/wissen/energie/energetische-sanierung/geg-was-steht-im-gebaeudeenergiegesetz-13886>
- ◆ Jahresbericht der GGEW: <https://www.ggew.de/ueber-uns/jahresberichte/>
- ◆ Bürgersolarberater:
Lautertal <https://bsb-bergstrasse.de/>
Modautal: Energieberatung der Verbraucherzentrale:
<https://verbraucherzentrale-energieberatung.de/>
*Ein SLP-Zähler (Standardlastprofil-Zähler) ist ein Strom- bzw. Gaszähler für den Verbrauch von Kunden ohne registrierte Leistungsmessung, also meist Privathaushalte
<https://www.wattline.de/energiewissen/slp-zaehler/>
*der (S)COP-Wert steht für das Verhältnis von (saisonaler) erzeugter Wärmeleistung zu der Menge an eingesetztem Strom. Der Coefficient of Performance (COP) beträgt bei der Wärmepumpe etwa 4 – aus einer Kilowattstunde Strom können 4 kWh Wärmeerzeugt werden.

Weitere Beiträge auf durchblick-lamo.de:

- ◆ Was passiert, wenn im Krankenhaus der Strom ausfällt? Blackout-Übung in der Kreisklinik Darmstadt-Dieburg
- ◆ Effizient heizen durch hydraulischen Abgleich
- ◆ Energiespartipp der Verbraucherzentrale Hessen

Da staunst du!!

Eine Anzeige im Durchblick erreicht mehr als 5.000 Leute!

Stark, oder?



Diese Größe (90 x 90 mm) kostet:

125 Euro* bei einmaliger Schaltung

109 Euro* pro Ausgabe bei Abschluss

* zzgl. MWSt. eines Jahresvertrags (11 Schaltungen)

Wunschposition - ein redaktioneller Beitrag pro Jahr kostenfrei möglich

INTERESSE? WIR SIND GERNE FÜR SIE DA!

gerhards@lautertaldruck.de · Telefon 06254 9513-70

DURCHBLICK by  GERHARDS GMBH & CO. VERLAGS- UND VERTRIEBSGESELLSCHAFT KG

The advertisement features a stack of wooden logs with the text "www.Kaminholz-Hofmann.de" and "Natürlich aus dem Odenwald" printed on them. In the top left corner is the logo for "KaHo" which includes a stylized green flame icon above the letters "KaHo". In the bottom right corner is a circular logo for "Kooperation Sauberes Holzfeuer" with a tree and globe graphic.

Kaminholz Hofmann
Ortsstraße 1
64668 Rimbach
0160/99007817



Unsere Umwelt

Wichtige Links, dressen und Termine

- Energieagentur Bergstraße
www.wirtschaftsregion-bergstrasse.de.energie
Terminvereinbarung Tel 06252 68929-44
- Klimabündnis Bergstraße www.klimabuendnis-bergstrasse.de
- www.klima-kommunen-hessen.de
- Solidarische Landwirtschaft www.gemuesegarten-hoxhohl.de
- Gebrauchte Baumaterialien tauschen: www.bauteilkreisel-dadi.de
- Repair Café: **24. Januar 14-17 Uhr**, repaircafe-bergstrasse.de
- Wertstoffhöfe Kreis Bergstraße www.zakb.de 06256-851881
- Wertstoffhöfe Kreis Darmstadt-Dieburg
<https://www.zaw-online.de/standorte/>
- Wertstoffsammelstelle Ernsthofen Sa. 9-13 h
- Kleiderspenden Empfehlung: Sammelcontainer der Kolpingfamilie
- Kork Sammelstellen im Lautertal - bitte luftig in Zwiebelnetzen o.ä. sammeln (kein Metall, Glas, Kunststoff, Korktapeten) und abgeben hier: Pfarrbüro Beedenkirchen, Elektro Rettig Elmshausen, Bäckerei Knapp Gadernheim, Edeka Markt Lautern u. Bensh., Fam. Kosch Schannenbach; Infos: Kork-Initiative Lautertal, Walter Koepff Tel 06254-7546
- Kronkorken: Familie Kosch Schannenbach

Altpapiersammlung durch den TSV Elmshausen

Altpapiersammlungen gibt es in Elmshausen seit dem Jahr 2015. Walter Kirschbaum, Altpapier-Koordinator des TSV Elmshausen schreibt: „An die Einwohner von Elmshausen! Der Sportverein TSV Elmshausen bedankt sich auf diesem Weg für das Bereitstellen des von Ihnen gesammelten Altpapiers. Ich hoffe, dass Sie dem Sportverein weiterhin die Treue halten und weiterhin Altpapier sammeln und ihrem TSV zur Verfügung stellen. Aufgrund der personellen Situation wird das Einsammeln des gebündelten Altpapiers mittels Fahrzeugen und Helfern in Elmshausen eingestellt. Der Bevölkerung wird jedoch zu den angekündigten Terminen Gelegenheit gegeben das gesammelte Altpapier in einem bereitgestellten Container am Sportplatz zu entsorgen. An dem durch Presse und Anschlagtafeln bezeichneten Termin steht in der Zeit von 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr ein Helfer am Container zur Hilfestellung bereit“.

Termine 2026: 07. Februar

28. März	16. Mai	04. Juli
15. August	02. Oktober	12. Dez. W. Kirschbaum

Kurz berichtet:

AUSFÜHLICH AUF
DURCHBLICK-LAMO.DE

Landkreis Darmstadt-Dieburg

DSD-Abfuhr: ausschließlich über Gelbe Säcke - Gelbe Tonne, Sackgaragen oder andere Behälter werden nicht mehr geleert. Die Säcke müssen am Boden an der Straße bereitgestellt werden – nicht im Behälter, nicht am Zaun und nicht in Gitterboxen.

Elektro-Schrott: ab Jahresbeginn 2026 keine Holsammlung von Elektro-Altgeräten aus privaten Haushalten mehr. Grund: hoher Aufwand, geringe Sammelmengen und steigende Kosten. Abgabe weiterhin bei den kommunalen Wertstoffhöfen und Sammelstellen. Die AZUR GmbH in Mühlthal nimmt Elektroschrott aus privaten Haushalten zu den regulären Öffnungszeiten an und behandelt ihn umwelt- und ressourcenschonend weiter.

Zweckverband Abfall- und Wertstoffeinsammlung

Gebührenanpassung bei ZAW - steigende Kosten in der Entsorgung

- Tore ► Türen ► Fenster
- Verglasungsarbeiten
- Wintergärten
- Zaun- und Toranlagen
- Insektschutz
- Sonnenschutz

Gerne beraten wir Sie persönlich vor Ort und erstellen Ihnen ein unverbindliches Angebot.



Am Kolmbach 14
64678 Lindenfels
info@knapp-kolmbach.de
www.knapp-kolmbach.de
© 06255-9673625

ENERGIEEFFIZIENT SANIEREN*

Wärmeschutz-Fenster, -Schiebetüren und -Haustüren bergen enorme Einsparpotentiale

*jetzt mit 15 % - 20 % Zuschuss vom Staat



Meister-Wärme
vom Fachbetrieb...
Und das seit 1964

Stelz
Heizung • Sanitär • Solar
Kundendienst

Karlheinz Stelz GmbH
Reichenbacher Str. 53
64686 Lautertal-Beedenkirchen
Tel. (0 62 54) 4 28
Fax (0 62 54) 20 08
e-mail info@stelz-gmbh.de
Internet www.Stelz-GmbH.de

Umwelt-
freundliche
Energien
vom grünen
Handwerker!

rettig

Beste Adresse im Lautertal Ihr Partner mit 1A-Service

→ für moderne Küchen von der individuellen Planung bis zum fachmännischen Einbau

→ für TV und HiFi in Top-Design und höchster Perfektion

→ für hochwertige Elektrogeräte mit Rundum-Service

Seit 1950 sind wir Ihr Partner mit 1A-Service

Unsere Kocherlebnisse: Immer ein Genuss!

Lautertal - direkt an der B 47 • www.rettig.info

Das gesprochene Wort / Schriftsprache: oft zwei verschiedene Dinge...

... und dann gibt es auch noch Unwörter: sehr verwirrend!

Seit unserem Juniheft 2024 haben wir jeden Monat eine Mundart-Ecke. Immer wieder bekommen wir Zuschriften, daß geschriebene Mundart schwer lesbar ist. Und tatsächlich ist nicht nur bei Mundart, sondern auch in der Hochsprache der Unterschied zwischen Hören und Lesen oft groß. Schon die Brüder Grimm haben in der Vorrede zu ihren Kinder- und Hausmärchen 1819 geschrieben: *"Eine entschiedene Mundart haben wir gerne beibehalten. Hätte es überall geschehen können, so würde die Erzählung ohne Zweifel gewonnen haben. Es ist hier ein Fall, wo die erlangte Bildung, Feinheit und Kunst der Sprache zuschanden wird und man fühlt, daß eine geläuterte Schriftsprache, so gewandt sie in allem übrigen sein mag, heller und durchsichtiger, aber auch schmacloser geworden ist und nicht mehr so fest dem Kerne sich anschließt."*

Schmacloser nannten die Grimms, übrigens die Begründer der Germanistik, die Schriftsprache. Vielleicht liegt es daran, daß Hochdeutsch kein "Heimatgefühl" vermittelt... Unser Beispiel unten zeigt aber auch, daß die gefühlvolle Schreibweise in Mundart oft Zeit verlangt, bis man versteht was gemeint ist. Laut vorlesen hilft!

Dann merkt man, daß mit "Das Gräsie" das Jugendwort des Jahres gemeint ist: "Das Crazy". Diese "Allzweckwaffe der Sprachlosigkeit" (Tagesschau) ist eben genau das nicht: eine Allzweckwaffe der Sprachlosigkeit. Sondern vielmehr ein wichtiger Bestandteil der Jugendsprache, der einer Kommunikation dient, die wir Alten halt nicht verstehen. Wir halten uns lieber an den Duden, obwohl der seit 1996 nicht mehr maßgeblich ist. Seit der letzten Rechtschreibreform (und deren gab es viele!) gilt, was der Rat für deutsche

Rechtschreibung im »amtliche Regelwerk« vorgibt. Ich dürfte also eigentlich mein heißgeliebtes ß nicht mehr verwenden und überall durch ss ersetzen. Darüber - und über einige andere Regeln - setze ich mich hinweg, zugunsten einer besseren Lesbarkeit.

Doch zurück zur Jugendsprache: die Gesellschaft für deutsche Sprache e. V. in Wiesbaden beim Deutschen Bundestag (GfdS) hat ein Quiz "Verstehst du Jugendsprache?" Auf der Internetseite <https://was-ist-jugendsprache.de/> können Sie selbst schauen, ob Sie alles richtig zuordnen. Ich hatte fünf von zehn Punkten...

Das »Jugendwort des Jahres« wird seit 2008 ermittelt. Wörter, die vor allem von 10- bis 20-Jährigen verwendet werden und von ihnen erfunden wurden: das ist gelebte Spracherneuerung! Wörter wie cool, klasse und toll - oder noch früher knorke! - wurden einst von Jugendlichen erfunden und kamen danach in allgemeinen Sprachgebrauch. Es begann 2008 mit "Gammelfleischparty" (Ü-30-Party), Bildschirmbräune (Computerfreak-Blässe) und "unterhopft sein" (man müßte mal wieder ein Bier trinken). Ein Arschfax (2010 auf Platz 2) bezeichnet das Etikett, das hinten aus der Hose hängt. Der Smombie (2015) ist einer, der so auf sein Handy fixiert ist, daß er nichts anderes wahrnimmt (dann noch Kopfhörer auf und los in den Straßenverkehr!). Goofy (2023) bezeichnet eine tollpatschige Person oder Handlung - eben genau so wie der gute alte Disney-Goofy ist. 2024 kam Aura - ein Wort, das man eher im Esoterikbereich suchen würde.

Während Jugendliche "Wörter des Jahres" wählen, gibt es für Erwachsene

Bitte lesen Sie weiter auf S. 9 ↗



Wir wünschen Ihnen ein gutes neues Jahr!

Wir hoffen, dass Sie alle gesund ins neue Jahr kommen und freuen uns, wenn wir Ihnen mit dem **DURCHBLICK** Freude bereiten.

Von unserer Seite ein paar Vorschläge, was man im neuen Jahr mal machen kann. Nichts großes, sondern immer mal ne Kleinigkeit, die sich gut umsetzen lässt.

- ein Buch lesen
- (mindestens) einmal im Monat lokal einkaufen
- einen Brief schreiben
- ins Kino oder ins Theater gehen
- Ausmisten und 10 Dinge entsorgen, die man nicht mehr braucht
- Digital Detox:
Einen Tag ohne Smartphone verbringen
- Ein Gesellschaftsspiel spielen
- Barfuß durch die Wiese laufen
- Jemandem eine Freude machen
- ohne besonderen Grund
- Schwimmen gehen
- was NEUES ausprobieren

Spinnstubb

E.D.



BESTELLEN:
MH@DBLT.DE
06254-9403010



23 Dörfer
ein jeder ist besessen!
Landwirtschaft und die Poesie
Als Philipp Kasten
Waldgespräch:
Was Poesie und Medien
gut leicht auf Anfang
zu Poesie sind!

Spinnstubb

Durchblick-Redaktion



Marieta Hiller

Jahrbücher
aus 30 Jahren
Durchblick-
Redaktion

ODENWALD-
REDAKTION

www.odenwald-redaktion.de

☞ Fortsetzung "Schriftsprache" "Unwörter". 1991 war das "ausländerfrei" (unglaublich, sooo lange schon aktuell!?) und ging in ähnlichem Stil weiter bis 2024: "biodeutsch" - wobei unklar ist, ob es sich dabei um rassereines Deutsch handelt oder um Lastenradfahrer, die zum Bioladen unterwegs sind... "Biodeutsch" scheint ein solch mächtiges Unwort zu sein, daß manche Medien es gleich für zwei Jahre - 2024 und 2025 - vorstellen. Es gibt auch ein Unwort des 20. Jahrhunderts: "Menschenmaterial" - und alle Welt spricht doch ständig ungestraft von "human ressources". Die Gesellschaft für deutsche Sprache e. V. hat nun auch das Unwort für 2025 ermittelt: es ist - wer hätte damit gerechnet - KI-Ära. Zur Auswahl stand noch Deal, Land gegen Frieden, Sondervermögen (der schönste Euphemismus für Schulden seit es Schokolade gibt), Wehrdienst-Lotto, Drohnsierung, Strafzölle, Wohlstandsverlust, klimamüde und Vertikotukung. "Stadtbild" ist nicht dabei...

Das Thema Künstliche Intelligenz (KI) beschäftigt uns - auch in den Durchblick-Heften - schon seit einigen Jahren. Zu befürchten ist, daß sich der Ausruf "die Geister die ich rief" bewahrheiten könnte. Künstliche Intelligenz ist zwar keine echte Intelligenz, sondern einfach immense Rechenleistung, aber sie muß durchaus nicht die drei Regeln der Robotik befolgen, denen zufolge kein Mensch durch Handlungen oder Nichthandlungen einer KI zu Schaden kommen darf. Da war Isaak Asimov etwas blauäugig, als er die Regeln 1942 formulierte. Mit den Geistern die ich rief ist übrigens

nicht der Film mit Bill Murray (1988) gemeint, sondern der Zauberlehrling in Goethes Gedicht ("Die ich rief, die Geister Werd' ich nun nicht los!") Man hätte also schon 1797 wissen können, daß man Erfindungen die man nicht beherrscht, besser nicht unbefugt nutzt. Wer eine Alexa oder Siri im Wohnzimmer hat, wer auf Informationen von Meta, Gemini oder Chat GPT vertraut, für den wird es eventuell ein böses Erwachen geben.

Doch dazu mehr in den nächsten Heften, wenn es in der Rubrik "das vorletzte Wort" um künstliche Intelligenz gehen wird.

Die Begründung der GfdS zur Wahl zum Wort des Jahres für KI-Ära: "Die Künstliche Intelligenz (KI) ist aus dem Elfenbeinturm der wissenschaftlichen Forschung herausgetreten und hat die Mitte der Gesellschaft erreicht. Ob bei Recherchen im Internet, bei der Animation von Fotos oder bei der Erstellung von Texten: Immer mehr Menschen nutzen heutzutage Werkzeuge Künstlicher Intelligenz. Auch schon in den zurückliegenden Jahren war das Thema bei der Wahl der Wörter des Jahres erkennbar geworden: 2023 stand KI-Boom und 2024 generative Wende auf der Auswahlliste. Die Wende ist inzwischen vollzogen, der Boom hält unvermindert an. Aus Sicht der GfdS ist der Beginn einer Ära nicht zu erkennen – mit vielen Chancen, aber ebenso mit Risiken des Missbrauchs und eines Verlustes an eigenständigem, kritischem Denken, Sprechen und Schreiben. Zu erwarten ist somit auch, dass die flächendeckende Nutzung von KI sich auf die künftige Entwicklung der deutschen Sprache auswirken wird."

Marieta Hiller

Schaden am Fahrzeug entstanden?

Am besten gleich zu uns!

Nach einem Verkehrsunfall ist eine präzise und sorgfältige Beurteilung der Schäden am Fahrzeug entscheidend. Gerade in Zeiten wie diese, wo jeder sparen muss! Verlassen Sie sich dabei auf unser Wissen in der Schadenregulierung von mehr als 25 Jahren. Wir ermitteln detailliert, umfassend und vor allem neutral die Kosten für die Reparatur Ihres Fahrzeugs, LKW, LKW mit Sonderaufbauten, Motorräder, Wohnmobilen oder E-Bikes.

Wenn es um Schadenbeurteilung, Ermittlung der Schadenhöhe, Beweissicherung und deren Dokumentation bis hin zur Ermittlung ihrer zustehenden Wertminderung geht, können Sie uns Ihr vollstes Vertrauen schenken. Aufgrund jahrelanger Erfahrung und ständiger Weiterbildung, sind wir Ihr perfekter Partner wenn es um Ihre Schadenregulierung geht. Des Weiteren bieten wir für Sie Fahrzeugbewertungen sämtlicher Fahrzeuge und Oldtimerbewertungen an.

Vereinbaren Sie gerne gleich einen Termin zur kostenlosen Erstberatung unter 06251/67444.

Ihr Team an der Bergstraße,
wenn es um Schaden und Bewertung geht.

Schaden-/Wertgutachten an:

- KFZ + LKW
- LKW mit Sonderaufbauten
- Motorräder
- Arbeitsmaschinen
- Wohnmobile
- E-Bikes



UNFALL?

UNSER SERVICE
schnell & unkompliziert

TÜVNORD

Partnerbüro

classic-analytics
Rechtsanwalt Steuerberater

Kfz-Sachverständigen Bergstraße
Öhlschläger & Metzger GmbH



Kunst & Kultur Veranstaltungen in der Region

Karten zu gewinnen! Siehe Seite 2

Bitte
schickt uns eure
Veranstaltungen, Ausstel-
lungen, Konzerte, Kinoprogramm
- wir veröffentlichen das gerne! Ihr
könnnt unsere Hefte unterstützen, in
dem ihr uns Freikarten fürs Preisträtsel
zur Verfügung stellt. Die Redaktion,
mh@dblt.de

GEBABBEL UN X'SONG

MundArt und mehr

DieVunDo

Vier Odenwälder Stimmen

SchwarzWorz

Gedichtchen & Geschichtchen

CoKa Chörchen

Das Corona Kanton Chörchen

28. Februar 2026
Lindenfels Bürgerhaus

Einlass: 18:30 Beginn: 19:30
Beginn: 18:30

Einlass: 18:30 Beginn: 19:30
Vorverkauf 20,00€: Lindenfels Kur- und Touristik Service
oder REMMOS HUSCH, Burgstraße
Fürth – Buchhandlung am Rathaus
E-Mail: blaulicht@planet.ms Abendkasse: 24,00€

Da staunst du!!

Eine Anzeige im Durchblick erreicht
mehr als 5.000 Leute!
Stark, oder?



Diese Größe (90 x 90 mm) kostet:

125 Euro* bei einmaliger Schaltung

109 Euro* pro Ausgabe bei Abschluss

eines Jahresvertrags (11 Schaltungen)

* zzgl. MWSt. Wunschposition - ein redaktioneller Beitrag pro Jahr kostenfrei möglich

INTERESSE? WIR SIND GERNE FÜR SIE DA!

gerhards@lautertaldruck.de · Telefon 06254 9513-70

DURCHBLICK by GERHARDS GMBH & CO.
VERLAGS- UND VERTRIEBSGESELLSCHAFT KG

Peter Kundert & friends am 28. Feb. in Reichenbach

Das Konzert der vier Odenwälder Folkfreunde Peter Kunert (Gitarre, Gesang), Christina Kindinger (Akkordeon, Gesang), Martin Ludwig (Geige, Gesang) und Christina Troeger (Rahmentrommeln Harfe Gesang) am Samstag, 28. Februar im Gasthaus Zur Traube in Reichenbach beginnt um 19 Uhr, Vorverkauf: NUR per Mail an peter.kunert@t-online.de Bitte Angabe von Name und Vorname (bei mehreren Personen bitte weitere Namen angeben), E-Mail-Adresse und Telefonnummer UND Vorab-Überweisung des Eintrittspreises von 12.- € pro Person Kontonummer wird mitgeteilt. Am besten in den Newsletter eintragen um nichts zu ver-säumen.

„La Traviata“ auf Burg Lindenfels am 20. Juni 2026

Am Samstag, dem 20. Juni um 19:30 Uhr findet auf der historischen Burgruine Lindenfels wieder eine Open-Air-Aufführung des Ensembles der Opera Classica Europa statt. Die Besucher dürfen sich auf die Neuinszenierung der Oper "La Traviata" von Giuseppe Verdi und damit auf eine der beliebtesten und meistgespielten Opern der Musikgeschichte freuen.

Die dramatische Handlung spielt in der Pariser Gesellschaft Mitte des 19. Jahrhunderts. Im Mittelpunkt steht die todkranke Edelkurtisane Violetta Valéry, die ihre große Liebe zu Alfredo Germont den gesellschaftlichen Zwängen und den damals geltenden Moralbegriffen opfern muss. Die weltweite Erfolgsgeschichte dieses hochemotionalen Werkes dauert seit mehr als 150 Jahren unvermindert an und begeistert auch heute noch vor allem durch die vielen mitreißenden Melodien: bekannte Ohrwürmer wie das beliebte Trinklied "Libiamo ne' lieti calici", "Sempre Libera", eine der berühmtesten Sopranarien überhaupt, "Di Provenza il mar, il suol" und nicht zuletzt die wehmütige Abschiedsromanze "Addio, del passato" und das berührende Duett "Parigi, o cara, noi lasceremo".

Internationale Gesangssolisten entführen die Zuschauer gemeinsam mit dem Opernchor und dem Orchester der Opera Classica Europa in die Welt dieser ganz besonderen Oper und sorgen in romantischer Open-Air-Atmosphäre auf der Burg Lindenfels für ein unvergessliches Erlebnis. Die Regie liegt auch in der Spielzeit 2026 wieder in den bewährten Händen von Michael Vaccaro, dem Intendanten der Opera Classica Europa.

Tickets für „La Traviata“ sind erhältlich in 2 Kategorien (1. Kat: 52 € / 2. Kat. 45 €) an allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie beim Kur- und Touristikservice Lindenfels, Tel. 06255 30644, Burgstraße 37, 64678 Lindenfels - touristik@lindenfels.de. Reservierungen und Online-Buchungen auch unter www.operaclassica.de und www.reservix.de.

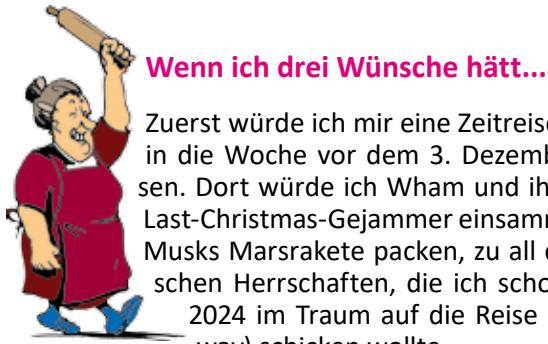
Kultursommer 2026: Bewerbungsfrist für Kulturschaffende bis 25. Januar 2026

Die Bewerbungsfrist für den Kultursommer Südhessen 2026 läuft noch bis zum 25. Januar 2026 - Veranstalterinnen und Veranstalter, Künstlerinnen und Künstler sowie Institutionen aus Südhessen sind eingeladen, ihre Projekte einzureichen und Förderungen zu erhalten.

Der Kultursommer Südhessen (KUSS) bietet eine Plattform für kulturelle Vielfalt und kreative Entfaltung. Projekte aus den Bereichen Theater, Musik, Kunst, Literatur, Film und mehr können gefördert werden. Der 33. KUSS findet vom 1. Juni bis 27. September 2026 statt. Informationen zu den Förderrichtlinien sowie zur Bewerbung gibt es auf der Website des Kultursommers Südhessen unter www.kultursommer-suedhessen.de.

Theaterkarten für die PiPaPo Kindervorstellung „Räuber Hotzenplotz“ zu gewinnen!

Zwei Karten für diese Kindervorstellung können Sie gewinnen! Schauen Sie auf Seite zwei nach, wie es geht. Termine sind am 17., 18., 24., 25. und 31. Januar und am 1., 7. und 8. Februar, jeweils um 15.30 Uhr. Infos: <https://pipapo-kellertheater.de/der-raeuber-hotzenplotz/>



Wenn ich drei Wünsche hätte...

Zuerst würde ich mir eine Zeitreise wünschen, um in die Woche vor dem 3. Dezember 1984 zu reisen. Dort würde ich Wham und ihr unerträgliches Last-Christmas-Gejammer einsammeln und in Elon Musks Marsrakete packen, zu all den netten toxischen Herrschafoten, die ich schon im Dezember 2024 im Traum auf die Reise zum Mars (one-way) schicken wollte.

Als zweites würde ich mir wünschen, daß die Vorweihnachtszeit 2026 nicht schon im August beginnt, daß sie besinnlich ist und mich nicht mit Black Friday und ähnlichem Mist totbrüllt. Ich verstehe sowieso nicht, wie man eine umsatzarke Gewerbeaktion als schwarzen Freitag* bezeichnen kann. Demnächst nennen sie ihre November-Schnäppchenaktion noch "Kristalln..." - Oh nein, das ist super geschmacklos, das möchte ich nicht gesagt haben - und damit ist mein dritter Wunsch futsch. Obwohl ich doch clever sein wollte und mit dem dritten Wunsch drei weitere Wünsche wünschen wollte!

*Wir erinnern uns: als schwarzen Freitag bezeichnet man seit der Antike einen Unglückstag. Die christliche Kultur-falls wir uns an der Stadtbild-Debatte beteiligen wollen, ist das die "sine qua non" (ohne gehts nicht) - kennt den schwarzen Freitag vom Karfreitag, der Passion und Kreuzigung Christi, und die Wirtschaft kennt gleich mehrere schwarze Freitage: Black Friday vom 6. Dezember 1745 in London: die Angst vor einer französischen Invasion führte zu einem vorübergehenden Kollaps des Bankwesens und Wirtschaftslebens.

Weitere black Fridays folgten, bis am 25. Oktober 1929 mit dem Zusammenbruch der New Yorker

Börse die Weltwirtschaftskrise ausgelöst wurde.

In diesem Sinne - haben Sie recht lange an Ihren "Schnäppchen" - vielleicht verfallen Sie ja dann nächstes Jahr nicht in sinnentleerten Kaufrausch.

Ihre Nudelholz-Woman

Aktiv das Alter geniessen
JOY PLUS
Ihr krea(k)tiver
Seniorenbegleiter
Für mehr Leichtigkeit
und Lebensfreude
S. Hohmann-Rausch
0173 9227539
kontakt@joy-plus.info

Sie wünschen sich
Unterstützung im Alltag
Haushalt, Garten, Einkäufe
Arztbesuche, Formalitäten,
Versicherungen, Vorsorge...
Abwechslung in der Freizeit
Gespräche, Spiele, Ausflüge,
Kreativität, Bewegung,
Wellness... ?
Rufen Sie mich an!
Gerne komme ich zu einem
unverbindlichen Informations-
gespräch zu Ihnen nach Hause.
www.joy-plus.info



KEIN PROBLEM!

Diese Größe (90 x 65 mm) kostet:

89 Euro*
bei einmaliger Schaltung
71 Euro*
pro Ausgabe bei Abschluss
eines Jahresvertrags
(11 Schaltungen)

Wunschposition - ein redaktioneller Beitrag
pro Jahr kostenfrei möglich

* zzgl. MWSt.

INTERESSE?
WIR SIND GERNE FÜR SIE DA!
gerhards@lautertaldruck.de
Telefon 06254 9513-70

DURCHBLICK by GERHARDS GMBH & CO. VERLAGS- UND VERTRIEBSGESELLSCHAFT KG



Persönlich begleitete Gruppenreisen 2026

29.01. - 05.02.2026 Yoga- und Wanderreise Madeira

18.04. - 24.04.2026 Frauen-Trekkingreise
"Mallorcias Schmugglerpfad erwandern" - 3-4 Stiefel

16.05. - 23.05.2026 Frauenwanderreise Kroatien - 2 Stiefel

20.09. - 27.09.2026 Yoga Reise am Fuße des Olymp

04.11. - 19.11.2026 Namibia, Botswana und Simbabwe



Reiseagentur
Tanja Formatschek

Tel.: 06254 / 942557
Mobil: 0176 / 80170342





Jeden Monat veröffentlichen wir Ihre Mundart-Beiträge! Damit deutlich wird, wie unterschiedlich Dialekt ist, freuen wir uns über Beiträge aus allen Dörfern im Lautertal und im Modautal.

Einsendungen schriftlich oder als Audiodatei an Fritz Ehmke:
Mundartfreunde Südhessen, ehmke@fritzehmke.de.

Benefiz-Projekt "Grodde unn Lauser G'schichde aus Südhesse" auf HR 4

HR 4 sendete am 12. und 13. Dezember 2025 einen Beitrag zum Projekt: Sie können ihn hören auf durchblick-lamo.de Rubrik Freizeit & Kultur / Mundart. Das Dialekt-Lehrbuch enthält 33 Beiträge in Mundart und Hochdeutsch und vieles mehr - auch zum Hören!

Dialekt will gepflegt werden, um salonfähig zu bleiben...

Dialektpflege ist wichtig, denn die Sprache ist Heimat für die Menschen. Dabei haben wir in den letzten Heften schon gesehen bzw. gelesen, daß es recht schwierig ist, Sprache in Schrift umzusetzen. So muß der nasale Laut, der zwischen a und o gesprochen wird - z.B. in "dange" (danke) beim Schreiben ein neues Zeichen bekommen: å. Und so liest sich das Danke in Mundart also Dånge. Auch die vielen "Nuschellaute" lesen sich schwierig, z.B. Gesichtchen (für Stiefmütterchen): G'sischdelsche. Daher ist Hören viel wichtiger für die Mundartpflege. Das Mundart-Lehrbuch mit Sprachbeispielen hilft dabei!

Aber es gibt noch ein weiteres Problem: viele denken, Mundart wird nur von Bauern gesprochen. Mit "Bauer" meine ich nicht "Landwirt", sondern die abwertende umgangssprachliche Bezeichnung für ungebildete Menschen. Und so kommt es immer wieder vor, daß Mundartliches mit deftigen Ausdrücken daherkommt. Die Mundartfreunde Südhessen möchten diesen Punkt klären:

"Um unseren Dialekt dauerhaft als jahrhundertaltes Kulturgut erhalten zu können, ist für jeden Babbler von zentraler Bedeutung, wertschätzend mit der eigenen Wortwahl damit umzugehen. Vulgäre oder anstößige Begrifflichkeiten sind hier, wie auch in allen anderen Sprecharten, fehl am Platz und beschämen nicht nur unseren Dialekt, sondern werten ihn auch maßgeblich ab. Unser Dialekt ist mit einer unserer größten Schätze, mit dem auch so umgegangen werden muss." (Fritz Ehmke, Silke Durrer).

Der Durchblick möchte sich dieser Regelung anschließen und für die Mundart dieses Niveau einhalten.

Mehr zum Thema Schrift und Sprache auf S. 8! M. Hiller

Wås is en Dollbohrer?

"Die Uffgleggern" vom letzten Heft bezeichnet die Frau, die bei der Ernte hinter dem Senser die abgefallenen Halme zusammenlas und aufs Abgemähte legte. Letzteres hieß Gelege, woraus Ourewällisch Glegg wurde. Folglich war die Leserin die Uffgleggern.

Da auch im Odenwald seit über 50 Jahren maschinell geerntet wird, ist die Berufsbezeichnung der Uffgleggern (von Thomas Maul in seinem Vortrag über Erntebräuche erwähnt, Heft 12/25 Seite 19) nicht mehr geläufig.

Der "Dollbohrer" ist noch geläufig, aber meist nicht als Berufsbezeichnung. Wer die Bedeutung (es gibt also mehrere!) kennt, darf sich gerne an die Redaktion wenden und auch ein neues Rätsel einsenden! Redaktion: Marieta Hiller mh@dblt.de

De erschde Schnäi

*Die Handy-Woarn Äpp hodd mer profezeid,
dass'es moije, sou gäije Oowend schnäid.*

*Als Zeidspoann hodd'se ausgemoachd: Sou vun
verdel noach finf bis korz fär oachd.*

*Grund do defär wär e grousses Diefdrugg-
Gebied, woas vun Engloand niwwer ziehd.*

*Do dezu, es wär faschd nedd ze'fasse,
vun de Azore feichde Lufddruggmasse.
Däss wär e schregglische Kombination,
vun bisher kaum erläb'der Dimension.
De Kadasdrofeschutz wär ach informiert,
er stäijd bereid, woas ach bassiert.*

*Do wär die neischde Wisseschafd ausgenizd,
all die Infos wärn Kl- gesdizd.*

*Bombesicher wie'mer däss nennd,
Werrerprognos mid 100 Brozend.*

*Die Leit hädde noch Zeid bis Moije,
sich mid Wasser unn Läwensmiddel zu vesoije.*

*Do driwwer naus wärn'se ougehalde,
däss Radio immer euzeschalde.*

*Aach die Bundeswehr wär zur Stell,
mid zwaa Bercheponzer fär alle Fäll.*

*Die kennde, däs wär e gudes Zeiche,
aach oigeschneischde Derfer schnell erreiche.*

*Spädoowends doann noch'en TV- Berischd,
mid exdra Tibbs zu Straasoalz-Pflischd.*

*Oam sischerschde wär's äwwer, mer ging nedd naus,
unn blieb oan gridische Doache liewer im Haus.*

*Mer rischde uns also oi fär drinn,
hagge noch Holz kloa fär'de Kamin.*

*Läwensmiddel ner die beschde,
unn Sprudelwasse drei Käschde.*

*Doann korz fär finf e Sunnernmeldung,
es käme jedz neije Griderje zur Geldung.*

*Agdueller Stoand von de Werr'er-Stadion
St.Galle, de befärschde Schnäifall wärd endfalle.*

*Mer hädd Sadelidde-Dade erhowwe,
en Steer-Keil hädd sisch do dezwische geschowwe.*

*Däss Bride-Dief kähm in Foard nedd räschd,
die Azore-Lufdmasse wärn oabgeschwäscht.*

*Doch hädd däss goanze Zsenario bewiese,
mer werd leischd ferdisch
mit Kadaschdrofe wie diese.*

*Es iss schunn gud, mer machd sich Soije,
waonn nedd fär heid, doann doch fär moije.*

Kurt Seilheimer aus Bensheim-Wilmshausen



Mundoardkors 17, mirr'm Ernst Seeger aus Neukersche

Klaarerberschd	Kleiderbürste	Klufd	Uniform
klääwe	kleben	Klumbe	Bonbon
Klabb	Mund / halt den Mund	knabbe	veruchen zu beißen, pass auf der Hund knabbt
klabbe	gelingen / es hat geklappt		
klabbrisch	altersschwach	Knackworm	Engerling
Klabsmiel	Psychiatrie	Knaile, zoammeknaile	etwas zusammendrücken
Kladschmoon	roter Mohn	Knäiwell	Knebel
kläffe	eine Tür (Fenster) einen Spalt öffnen / lästiges Hundgebell	Knall / där hod en Knall	der ist nicht recht gescheit
Kläi	Klee	Knallaag	blaues Auge, auch: entzündetes Auge
Kläibsche	kleine Pfeife	Knallkobb	Dummkopf - Verrückte Person
Kläis	Klöse	knallroud	grelles Rot
Kläsbrieh	Suppe, Brühe mit Klößen	Knärrnsche/Knärzje	Anfang / Ende von einem Laib Brot
Kläiskopp	Dickkopf	Knast	Gefängnis
Klamodde	alte Kleidung	Knauserer	äußerst sparsamer Mensch
klebbern	klappern, schlagen, klopfen	Knebb	Mehrzahl von Knöpfen
Klebbersche	verhindert überkochen durch klappern	knebbe / dänn wärrisch meer mol verknebbe	den werde ich mir mal vornehmen
Klickersich	mit Murmeln spielen	Kneibsche	kleines scharfes Küchenmesser
klieregut	einwandfrei	Knibbel	Knoten / roher Holzstock
Klimbatsch / Klimbim	Klumpatsch, wertloser Kram/Zeugs	Knilsch	kleines Kind
klipp un klor	eundeutig	knippeldick	Zuerst kein Glück, (und) dann auch noch Pech dazu
kloa	klein	Knoddel	Knoten, verzotteltes Haar, Kot verschiedener Tiere
kloane	kleinen	Knoddeläärwend	Kleinarbeit
kloamm	feucht	Knoddelär	langsam arbeitender Mensch
kloaner Krotze	kleiner Junge	knoddele	herumfingern
kloaschnibble	klein schneiden	Knoddelkroom	langwierige Kleinarbeit
kloawink	augenblick / beinahe	knoddern	dauerndes kritisieren
Klobber Spischklobber	der es mit der Wahrheit nicht so genau nimmt	Knodderpäirer	der mit nichts zufrieden ist und dauernd vor sich hin brummt
kloor	klar	Knollepätz	Bolzenschneider
kloor wie Kläsbrieh	klar wie Klößbrühe	Knorrn	Kopf
Klouwe	Pfeife / der sich unhöflich, ungebührlich, und manchmal grob beträgt / Torangel		

Von Aache bis Zwiggel: Fortsetzung folgt in den nächsten Heften, komplett siehe www.durchblick-lamo.de / Mundart - Aufbereitet von Fritz Ehmke

Neijohr 2026

Es neije Johr, waos wärd's uns bringe?
Nä Friede winsche mer uns all.
Wärds denne Herrn do owe gelinge,
se schlischde jedz den Waohnsinn all.

Die Mensche wolle jedz nä Friede,
es laongd mit Hunger, Hass unn Streid.
Leid iss de Welt genung beschiede,
mer winsche uns e neiji Zeid.

Leid muss mä lindern, neiji Hoffnung gäww,
däss ge'härd sou maonschem uff die Stern geschrewwe.
Mer sinn bei uns jao wenischer bedroffe,
doch dudd mä fär die Zukunfd hoffe.

Friede jedz for alle Zeid,
Leid wärd gelinnerd dorsch Menschlischkeit.
For's neije Johr unser Wunsch aan all,
Glick unn Zuversischd uff jeden Fall.

Gertrud Reining aus Branne (Brandau)

Gedoange im Januar

Alles iss sou drisd unn grau,
woann isch dorsch däss Fenschder schau.
Finschderer Himmel,
Näwwel unn Räije sisch uff Herz unn Seele läije.
Äwwer guggd'mer näijer hinn , hodd däss alles soinen Sinn.

Es iss Winnerschlof fär die Nadur,
sie soammeld Kraft fär ehr loangi Duur.
Doann loangsoam machd'se sisch bereid,
fär die kummende Friehlingszeid.

Sie lässt'de Saft inn de Beem steiche,
unn boald will'se ehr Grie uns zeiche.
Die erschde Blimchen loggd'se hervor,
bringd die Veijel zum singe wie en Chor.

Doann iss die diesdere Zeid vebei,
unn Herz unn Seel sinn wirrer frei.

Ilse Dutz aus Ernstshofen

Gesellschaft ◇ Politik ◇ Vereine

Zwangsarbeiter und Zwangsarbeiterinnen ab 1939 in Reichenbach - eine Recherche von Elisabeth Meister

Die Reichenbacherin Elisabeth Meister veröffentlichte im aktuellen Band 58 der Geschichtsblätter für den Kreis Bergstraße einen umfangreichen Beitrag zur Situation der Zwangsarbeiter in Reichenbach. Hier gab es ein Kriegsgefangenenlager. Meister fragte sich: Wie lebten die Menschen? Und wie wurden sie von der einheimischen Bevölkerung behandelt?

Diese Frage blieb auch nach Kriegsende wichtig, denn erst 1999 bekannte sich der damalige Bundespräsident Johannes Rau zur Verantwortung von Staat und Unternehmen und zur moralischen Pflicht, Entschädigungen zu zahlen. 13,5 Millionen Zwangsbeschäftigte gab es während des 2. Weltkrieges, davon die Hälfte in der Rüstungsindustrie und ein gutes Drittel in der Landwirtschaft. 2,7 Millio-

nen von ihnen kamen durch die harte Arbeit oder durch Mord ums Leben. In einigen Betrieben machten ausländische Arbeitskräfte 60 % der Belegschaft aus, 1944 war jede vierte Person zwangsbeschäftigt. *"Ohne die Zwangsarbeiter*innen hätten die Nationalsozialisten den Krieg nicht so lang weiterführen können, da die deutsche Rüstungsproduktion aufgrund des hohen Fachkräftemangels bereits 1942 zusammengebrochen wäre."*

Die Zwangsbeschäftigten erhielten in der Industrie 60% des ortsüblichen Tariflohnes, für Akkordarbeit 80%. In der Land- und Forstwirtschaft war es wesentlich weniger. Der Lohn wurde als "Lagergeld" ausgezahlt, konnte also nicht in der freien Wirtschaft ausgegeben werden. Das erinnert stark an die aktuelle Parole "Brot Bett Seife"

für Geflüchtete, die mit ihrer Bezahlkarte zwar über das Internet bestellen können, aber nicht beim örtlichen Gemüsehändler oder Bäcker einkaufen. Zynisch: die Bezahlkarte soll verhindern, daß Geflüchtete Geld in die Heimat schicken, um dort notleidende Verwandte zu unterstützen. Mit christlicher Nächstenliebe hat das nichts zu tun - doch zurück zur Zwangsarbeiter situation im 2. Weltkrieg. Elisabeth Meister konnte ihren Beitrag durch zahlreiche Fotos aus Reichenbach aus jener Zeit ergänzen. Walter Koepff, Heidi Kinzel und Heinrich Stock öffneten ihre Archive. Ergänzt wird der Beitrag durch aufschlußreiche Anmerkungen, Begriffserklärungen und Quellenangaben.

Info Geschichtsblätter des Kreises Bergstraße Band 58, Laurissa Verlag 2025, ISSN 0720-1044, Seite 251 ff.

Aktuelles zum Umgang mit Migranten: wie passen Fachkräftemangel und Abschiebungspolitik zusammen?

Während vor fast 90 Jahren Zwangsarbeiter und Zwangsarbeiterinnen aus England, Frankreich, Belgien, Polen und vielen weiteren Ländern in Deutschland schuften mußten, um den Fachkräftemangel auszugleichen, ist die Situation heute umgekehrt - trotz Fachkräftemangel.

Manches in Meisters Aufsatz liest sich als wäre es kürzlich erst geschehen. Populistische Politiker und Medien stellen die "hohe Kriminalitätsrate von Migranten" in den Vordergrund und vergessen dabei, daß in der Pflege, in der Paketzustellung, in der Reinigungsbranche oder der Lageristik und anderen nichts mehr funktionieren würde, wenn wir "Biodeutschen" auf uns gestellt wären.

Eine bodenlose Unverschämtheit ist die aktuelle Politik unseres Herrn Dobrindt, afghanische Ortskräfte abzuschieben bzw. ihre Einreise abzulehnen. *"Nach einer weiteren ausführlichen Prüfung wurde festgestellt, dass - anders als ursprünglich angenommen - keine Grundlage besteht für die Zusage einer Aufnahme in Deutschland."* (Tagesschau 9. Dezember 25)

Die Ortskräfte haben vor der Machtübernahme der Taliban für die Bundesregierung gearbeitet und gerieten in lebensbedrohliche Gefahr dadurch. Die Bundesregierung hatte ihnen zugesagt, sie in Deutschland aufzunehmen. Aber das war einst im Mai, bevor wir den kompetentesten Außenminister aller Zeiten bekamen.

Seit zehn Jahren leben syrische, eritreische und irakische Geflüchtete in Deutschland, die meisten von ihnen haben seit Jahren einen festen Arbeitsplatz und eine Familie - und zahlen Steuern. Auch die deutsche Staatsbürgerschaft - inklusive dem „Bekenntnis zur freiheitlichen demokratischen Grundordnung in Deutschland“ haben sie erlangt. Und sie fallen nicht auf, außer im "Stadtbild". Ob sie wohl irgendwann wirklich in unserer Gesellschaft akzeptiert werden? Die Namen der einstmaligen Zwangsbeschäftigten, die sich nach dem Krieg fürs Hierbleiben entschieden hatten, sind auf unseren Friedhöfen zu finden, immerhin. **M. Hiller**

WAAAAAS?

Das sehen jetzt über 5.000 Leute?
Das ist ja super!



WILLSTE AUCH? KANNSTE HABEN!

Diese Größe (190 x 65 mm) kostet:

155 Euro* bei einmaliger Schaltung

124 Euro* pro Ausgabe bei Abschluss

* zzgl. MWST

Wunschposition · ein redaktioneller Beitrag pro Jahr kostenfrei möglich

INTERESSE? WIR SIND GERNE FÜR SIE DA!

gerhards@lautertaldruck.de · Telefon 06254 9513-70

DURCHBLICK by GERHARDS GMBH & Co.
VERLAGS- UND VERTRIEBSGESELLSCHAFT KG

GSS-Geschichtswerkstatt: Ein Denkmal für Zwangsarbeiter des Tonwerks Bensheim & Heppenheim Ergebnispräsentation am Holocaust-Gedenktag, 27. Januar 2026

„Aus der Geschichte für das Leben lernen“: Die Geschichtswerkstatt der Geschwister Scholl Schule Bensheim macht ihrem Namen Ehre und geht wieder einmal neue pädagogische Wege. Aktuell setzen sich zwei Realschulgruppen unter der Leitung von Melanie Wüst und Martin Zipp mit Hintergründen und Lebensumständen der Zwangsarbeiter auseinander, die im Zweiten Weltkrieg unter unmenschlichen Bedingungen im Heppenheimer Tonwerk schufteten. Bald reifte die Idee, diesen Menschen ein Andenken in Form eines Mahnmals zu geben. Somit war die Projektidee geboren, den Kunst- und Architektur- mit Geschichtsunterricht zu verknüpfen. Die Stadt Bensheim mit ihrer Aktionsreihe „Bensheim lebt Demokratie“, der Holocaust-Opfer-Nachfahre Ryan Lilienthal, Frank Maus sowie

weitere Kooperationspartner fördern die innovative, erinnerungshistorische Arbeit. Ein wichtiger Schritt war nun die ‘Einführung in die Bautechnik’ mit Bauingenieur Christoph Turetschek. Die beiden Kunstrehrkräfte Melanie Wüst und Martin Zipp wissen aus jahrelanger Erfahrung nur zu gut: „*Schulische Werkstattarbeit bedeutet Kreativität und Mut, Lerngegenstände mittels einer Vielzahl von Methoden und Lernprodukten erfahrbar zu machen. Diesmal wollen wir den Schülern*

die Möglichkeit geben, etwas wirklich Bleibendes zu entwickeln – ein plastisches Denkmal für Menschen, die wir nicht vergessen dürfen.“ Durch ihren guten Kontakt zu den beiden Leitern der Geschichtswerkstatt Peter Ströbel



Schüler*innen der Geschichtswerkstatt führen Konstruktionsversuche mit historischen Ziegelsteinen aus dem Tonwerk durch; Foto: Maus

und Frank Maus konnten historische Hintergründe geklärt und Dokumente nutzbar gemacht werden. Maus und Ströbel koordinieren die Zusammenarbeit mit einer Vielzahl von Kooperationspartnern, die das Projekt unterstützen, während die beiden Kunstrehrkräfte direkt mit den Schülerinnen und Schülern arbeiten. Nachdem sich die Lernenden zunächst mit den historischen Hintergründen des Tonwerks während der Nazi-Diktatur beschäftigt haben,

wurden schließlich eine Vielzahl von Gestaltungsideen für ein Denkmal entwickelt. Martin Zipp lässt seine Projektgruppe, die zum einen aus Realschülern und zum anderen aus Gymnasiasten besteht, bewusst mit architektonischen Stilen operieren: „*Wir werden künstlerische Ideen mit Realwerkstoffen verschmelzen und dadurch mit allen Sinnen erfahrbar machen. Um schlussendlich ein reales Denkmal nicht nur entstehen, sondern auch dauerhaft erhalten zu können, ist es jedoch nötig, das Projekt auch bautechnisch verantwortungsvoll zu begleiten.*“ So wurde Bauingenieur Christoph Turetschek vom gleichnamigen Büro aus Lautertal eingeladen, welcher nach offizieller Begrüßung durch die Realschulleiterin Sandra Maus schließlich einen zweiteiligen Workshop mit den Schülern durchführte. Unter Anleitung

von Turetschek wurden mittels originaler Backsteine aus dem Tonwerk verschiedene Konstruktionsformen ausgetestet. Seine zentrale Botschaft: „*Wenn ein Körper in Ruhe ist, sind alle Kräfte im Gleichgewicht! Dies ist der Schlüssel der Statik. Die heutigen Informationen sollen helfen, Eure Entwürfe zu überprüfen und ein ordentliches, stabiles und dauerhaftes Mauerwerk für das Denkmal herzustellen.*“

(Frank Maus, Geschichtswerkstatt Geschwister Scholl)



KOMM IN UNSER TEAM

& lass uns gemeinsam Großes bewegen

Wir suchen ab sofort:

Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)

- ✓ Du bist ein Orga-Talent
- ✓ Hast Interesse an logistischen Prozessen
- ✓ Magst Abwechslung im Arbeitsalltag

Jetzt bewerben:
reichenbacher-apparatebau.de/jobs



KOMM IN UNSER TEAM

& lass mit uns die Funken fliegen!

Wir suchen ab sofort:

Schweißer WIG + MAG (m/w/d)

- ✓ Festanstellung
- ✓ Moderne Maschinen & Werkzeuge
- ✓ Abwechslungsreiche Arbeiten
- ✓ Attraktive Vergütung & Benefits
- ✓ Weitere Infos: QR-Code scannen

Jetzt bewerben:
reichenbacher-apparatebau.de/jobs



Mit neuen Gesichtern in die dritte Runde: die kommende Kommunalwahl in Hessen wirft auch im Lautertal ihre Schatten voraus. Bei der Versammlung der Lautertaler Bürgerliste (LBL e.V.) im November 2025 im Gasthaus „Zur Traube“ trafen sich Mitglieder und Unterstützer des seit zwei Legislaturperioden in der Gemeindevorsteherung erfolgreich arbeitenden politischen Vereins engagierter Bürgerinnen und Bürger. Nach der Begrüßung durch den LBL e.V. Vorsitzenden Peter Rohlfs übernahm Markus Borrmuth die Sitzungsleitung, um die Kan-



didatenkür zu koordinieren. Erfreulich ist die Tatsache, dass gleich mehrere neue Gesichter ihre Bereitschaft zur Mitarbeit und Kandidatur erklärt haben. So stand nach der Abstimmung eine

Liste fest, die eine gute Mischung aus erfahrenen Mandatsträgern und lokalpolitischen Neulingen darstellt. Die Liste von 25 Bewerberinnen und Bewerbern wird angeführt von Jürgen Röhrig und Alfred Hogen. Listenplatz 4 wird von Petra Krämer besetzt, gefolgt von Katharina Eckel auf Platz 6, die zweite von insgesamt zwölf Frauen. Auf Listenplatz 5 erscheint mit Ruben Schön das erste neue männliche Gesicht.

V.I.S.d.P.
Dr. H. Lissinna und M. Grzebellus

SPD Lautertal: Kandidatenliste für die Kommunalwahl 2026

AUSFÜHLICH AUF DURCHBLICK-LAMO.DE

Viel Lob aus den Reihen der Mitglieder gab es für die gute Vorarbeit des Vorstands der SPD Lautertal, insbesondere für dessen Vorsitzenden Wolfgang Helfrich, für die Zusammenstellung der 28 Frauen und Männer umfassenden und bisher größten Kandidatenliste für die Gemeindevorsteherung bei der Kommunalwahl.

Tobias Pöseit ist der Spitzenkandidat der SPD-Lautertal, er kandidiert zu-



dem auch für den Kreistag, stellte die zur Abstimmung stehende Kandidatenliste vor. „Wir haben uns sehr breit

aufgestellt. Kandidaten mit und ohne Parteibuch, junge und ältere Frauen und Männer aus allen Gesellschaftsschichten und Berufszweigen.“

Die Kandidatenliste sowie einige wichtige Inhalte der SPD-Kommunalpolitik finden Sie aus Platzgründen auf durchblick-lamo.de Rubrik Politik.

Tobias Pöseit, Vorsitzender der SPD Fraktion Lautertal/Odw., Gemeindevorsteher



Metallbau & Service

KAFFENBERGER

Max Kaffenberger

Werkstatt/Lager:
Nibelungenstraße 649, 64686 Lautertal
Büro:
Knodener Kopfstraße 37a, 64686 Lautertal
Mobil: 01 71/ 3 29 02 32
E-Mail: info@ms-kaffenberger.de
www.ms-kaffenberger.de

- Metallbau
- Fenster & Türen
- Rollläden
- Markisen
- Garagentore
- Insektschutz
- Vordächer
- Wintergärten

Plösser

Alt Hoxhoh 30
64397 Modautal

Tel 06167-335
Fax 06167-1061
info@ploesser-gmbh.de
www.ploesser-gmbh.de

- Putz
- Anstrich
- Tapezierung
- Trockenbau
- Betonsanierung
- Denkmalpflege
- Wärmedämmung



Über 100 Jahre Know-How aus 4 Generationen!

Wolfgang Rößler
GmbH

Gerüstbau • Klempner- und Dachdeckermeisterbetrieb

- Bedachungen aller Art
- Fassadenbekleidungen
- Bausenglerei
- Abdichtungen
- Gerüstbau
- Blitzschutzbau
- Autokrandienst

In den Heidenäckern 1
64686 Lautertal-Beedenkirchen
Telefon 06254-2999
Mail info@dachbau-lautertal.de
www.dachbau-lautertal.de



An dieser Stelle erscheinen in loser Folge weitere Vereinsporträts. Alle bisher eingesandten Porträts finden Sie auf durchblick-lamo.de Suchwort "Vereinsporträt", weitere nehmen wir gerne auf: einfach Mail mit Betreff Vereinsporträt an mh@dblt.de senden...

KSG Brandau

Die KSG Brandau e. V. ist mit rund 520 Mitgliedern der größte Verein der Gemeinde Modautal und bietet verschiedenste Sportangebote für die ganze Familie. Ob Jung oder Alt – wir haben für Dich die passende, sportliche Freizeitbeschäftigung.

Unser Verein ist Mittelpunkt des Gemeindelebens und somit gerade auch für unsere neuen Mitbürger der passende Ort, um soziale Kontakte zu knüpfen.

Neben dem Fußball (im Seniorenbereich in der Kreisiga A und C Bergstraße) und dem Boule-Sport (3 Mannschaften in Hessenliga) stehen unsere Sportangebote Fitness á

la carte, Fit und Gesund und Zumba im Mittelpunkt.

Auf unserem Vereinsgelände gibt es einen Natur- und einen Kunstrasenplatz und mehrere Boule-Bahnen. Weitere schnell hergerichtete Boule-Bahnen sind um das Vereinsgelände möglich. Wir haben ein Vereinsheim mit Gaststätte inklusive einem Biergarten.

Uns ist neben dem Sport auch die Gemeinschaft im Verein sehr wichtig.

Engagierte können sich zusätzlich als Betreuer oder Übungsleiter einbringen und dadurch auch Verantwortung übernehmen. Wir freuen uns, Dich bei uns im Verein begrüßen zu dürfen!

Neben dem Sport stehen Gemein-

schaft und Persönlichkeitsentwicklung im Mittelpunkt. Unsere Teams sind die Basis für Freundschaften, Teamgeist und ein starkes soziales Netz. Engagierte können sich zusätzlich als Betreuerin oder Übungsleiterin einbringen und Verantwortung übernehmen.

Durch regelmäßige Freizeitaktionen, Ausflüge, Turniere und Feste bieten wir zudem attraktive Erlebnisse, die junge Menschen auch über den Sport hinaus begeistern.

Stefan Roth (1. Vorsitzender)
E-Mail: stefan.roth@ksgbrandau.de
<https://www.ksgbrandau.de>

Schützenverein 1958 e.V. Lautertal-Reichenbach

Unser Verein ist ein traditionsreicher und dynamischer Zusammenschluss von Sportschützen, die sich für die Förderung des Schießsports und die Pflege der Schützentradition einsetzen. Aktuell zählt der Verein rund 140 Mitglieder - darunter auch eine sehr aktive Jugendgruppe. Unser Vereinsheim liegt in wunderbarer Aussichtslage im "Schachert" oberhalb von Reichenbach und ist über die Hahnenbuschstraße zu erreichen.

Unser Ziel ist es, den Schießsport in all seinen Facetten zu fördern und zu pflegen. Wir bieten unseren Mitgliedern eine Plattform, um ihre

Fähigkeiten im Schießen zu verbessern, sich sportlich zu betätigen und gleichzeitig die Kameradschaft und den Zusammenhalt innerhalb des Vereins zu stärken. Unser Zweck ist es, den Schießsport als Breitensport zu fördern und junge Menschen für den Sport zu begeistern. Unser Verein ist für alle Altersgruppen und Interessenten am Schießsport offen. Wir bieten:

- ◆ Anfängertraining für Jugendliche und Erwachsene
- ◆ Training und Wettkampf für ambitionierte Schützen
- ◆ Gesellige Veranstaltungen für Mitglieder und ihre Familien sowie öffentliche Veranstaltungen an denen auch

alle Lautertaler und darüber hinaus eingeladen sind.

Unsere Anlage verfügt über 18 Luftgewehr-/Luftpistole-Schießstände über 10 m (davon 11 Stände ausgestattet für die Disziplin Luftgewehr-Dreistellung), 6 Kleinkaliber-Schießstände über 50 m sowie die Möglichkeit den Bogensport sowohl im Freien, als auch in der Schiebhalle auszuüben.

Michael Hölzel (Vorsitzender)
Mail: kontakt@schuetzenverein-reichenbach.de
www.schuetzenverein-reichenbach.de

Lautertal: Kostenlose Bereitstellung von Brennholz

Bürgerservice der KMB-Außenstelle Lautertal: in der Fällsaison wird regelmäßig an verschiedenen Sammelpunkten im Gemeindegebiet Holz aus Pflegemaßnahmen und Baumschnittarbeiten für den privaten Gebrauch bereitgestellt. Bürgerinnen und Bürger können dieses kostenfrei für die Nutzung als Brennholz an den folgenden Stellen mitnehmen:

- ◆ Elmshausen: Parkplatz Lautertalhalle
- ◆ Lautern: Jahnstraße Parkplatz SG
- ◆ Gadernheim: Parkpl. am Rauenstein
- ◆ Schannenbach: Parkplatz hinter dem Dorfgemeinschaftshaus
- ◆ Beedenkirchen: oberer Parkplatz an den Römersteinen

Sicherheit für Ihr Kind

- **Konzentration**
- **Sicherheit**
- **Koordination**
- **Disziplin**
- **Gesundheit**
- **Fitness**
- **Werte**

Wir bieten:

- **für alle Altersgruppen**
- **ab 4 Jahren**
- **traditionelles Karate**
- **modernes Sportkarate**
- **Selbstschutz**
- **Selbstverteidigung**
- **Bewegungstraining**
- **in kleinen Gruppen**



Kontakt:

Tel.: 015170114122

Website:

www.karate-team-lautertal.de

Ralf Pritsch

Ihr
Steinmetz-
Meisterbetrieb
für Grabanlagen
aller Art

Modautal
Telefon 06167 7107
Mobil 0171 6298938

Mörfelden-Walldorf
Telefon 06105 914291

E-Mail: pritschralf@t-online.de

Torsten Mink Heilpraktiker

Praxis für Osteopathie und
Schmerzphysiotherapie
Krankengymnastische Privatpraxis
Wiesenstr. 22 in Gadernheim
Tel. 06254/308 52 85 Mail. torsten.mink@yahoo.de

Julia Scales – einfach gute Texte

texte@juliayscale.de
Mobil 0177 3885314

Sie haben etwas zu sagen –
ich bringe es für Sie zu Papier
Maßgeschneiderte Texte
auf Deutsch und Englisch
Übersetzung und Lektorat

Familienanzeigen

Diese Größe (60 x 60 mm) kostet
60,00 Euro inkl. MWSt.

INTERESSE? WIR SIND GERNE FÜR SIE DA!
gerhards@lautertaldruck.de · Telefon 06254 9513-70

DURCHBLICK by GERHARDS GMBH & CO.
VERLAGS- UND VERTEILGESELLSCHAFT KG



Vorweihnachtliche Feier der Herzsportgruppe des TSV Reichenbach

Die Herzsportler des TSV Reichenbach trafen sich in der vereinseigenen Turnhalle zu ihrer vorweihnachtlichen Feier. Abteilungsleiter Peter konnte einige Mitglieder der Gruppe begrüßen.

Von den betreuenden Ärzten war Dr. Neuschild anwesend, Frau Dr. Gnann kam später hinzu. Zu Beginn erhoben sich alle zum Andenken an das verstorbenen, langjährige Mitglied Josef Glückschalt von ihren Plätzen.

Peter dankte allen Ärzten, dass sie sich bereit erklären bei den Übungsstunden anwesend zu sein. Zur Zeit ist die Gruppe zwecks Überwachung der Übungsstunden mit Frau Dr. Gnann, Dr. Neuschild und Dr. Schäfer sehr gut aufgestellt, bei einem Engpass springt der Notfallsanitäter Sven Rascher ein. Peter bedankte sich auch bei seinen Stellvertreterinnen Heike Krichbaum und Gerlinde Seibert, bei den Helfern hinter der Theke Karin und Uwe Peter, der Bedienung Lea Stuckert, sowie all denen die zum Gelingen des Abends beigetragen hatten.

Peter erklärte den Anwesenden, dass besondere Umstände dazu führten, dass er sich entgegen der seitherigen Absicht nochmals als Abteilungsleiter

Erste Übungsstunde im neuen Jahr:
15. Januar - je nach Witterung!

zur Verfügung stelle und es deswegen auch wieder eine Weihnachtsfeier gab. Das Lied „Stille Nacht“ gemeinsam mit Roger Whittaker rundete die Ansprache ab.

Nach dem Abendessen unterhielten Ria und Karlheinz Peter die Anwesenden mit kleinen Vorträgen und Sketchen aus der Weihnachtszeit. Auch gab es wieder ein Schätzspiel: gefragt war das Durchschnittsalter der Herzsportgruppe. Die Lösung von 72 Jahren hatten Haralde Pfeifer, Heike Krichbaum, Lea Stuckert, Philipp Röhm und Gerlinde Seibert genau errechnet. Peter und die Übungsleiterinnen bekamen von den Stellvertreterinnen Präsente überreicht, einige Teilnehmer wurden für häufigen Besuch der Übungsstunden geehrt: Gerhard Reimann kam auf 31, Philipp Röhm auf 35 Besuche und den Vogel schoss wie in den beiden letzten Jahren Lieselotte Röhm ab, sie kam auf 37 Besuche. Beim Nachhauseweg konnten dann alle anwesenden Mitglieder der Gruppe, die Ärzte und die Übungsleiterinnen noch ein kleines Geschenk mit nach Hause nehmen. ■

Wie man mit dem Rad sicher durch die dunkle Jahreszeit kommt

Reflektierende Kleidung, angepasste Fahrweise und richtige Beleuchtung:

- ◆ vorgeschrieben sind weißes Abblendlicht und weißer Reflektor vorne sowie rotes Rücklicht und Rückstrahler hinten, plus zwei Rückstrahler an den Pedalen und Reflektoren in den Speichen. Die Leuchten müssen ein amtliches Prüfsiegel tragen, Front-

und Rücklicht können auch batteriebetrieben sein.

- ◆ An Rädern selbst sind keine blinkenden Leuchten erlaubt, an Helm oder Kleidung schon.
- ◆ Das Tragen von reflektierender Kleidung bei Dunkelheit erhöht die Sichtbarkeit für andere auf 120 bis 150 Meter. ■

Für echte Inklusion: der Teilhabewegweiser

Der Kreis Bergstraße veröffentlichte seinen aktualisierten Teilhabewegweiser in digitaler Form. Die Neuauflage ist auf www.kreis-bergstrasse.de verfügbar.

- ◆ Wo gibt es barrierefreie Toiletten?
- ◆ Wer bietet inklusive Sportangebote?
- ◆ Und an wen kann ich mich wenden, wenn ich Unterstützung brauche?

Um Menschen mit Behinderung und ihren Angehörigen solche Fragen zu beantworten, gibt der Kreis Bergstraße den Teilhabewegweiser „Barrierefrei durch den Kreis Bergstraße“ heraus.

Unser Service für Sie: Afrikanische Schweinepest / Vogelgrippe

Auf durchblick-lamo.de Rubrik Natur & Tiere finden Sie aktuelle Mitteilungen zu diesen beiden Seuchen.

Die Geflügelpest erreichte im Oktober den Kreis Bergstraße, es gilt die Allgemeinverfügung vom 30.10. - es besteht keine Gefahr für die allgemeine Bevölkerung.

Zur Afrikanischen Schweinepest gibt es alle wichtigen Infos auch hier: <https://landwirtschaft.hessen.de/tierschutz-und-tierseuchen/tierseuchen/afrikanische-schweinepest>.

Vereins-Pinwand

Hier gibt es noch Platz
für Eure
Vereinsveranstaltungen!
Kostenlos für Vereine aus
Lautertal und Modautal

Plakat oder Text per
Mail an mh@dblt.de!

SG Lautern
10. Januar Weihnachtsbäume
sammeln in Lautern 9 Uhr
24. Januar Glühweinkerb
17 Uhr auf dem Parkplatz der SG
Lautern oder ums Vereinsheim

SOUNDFABRIK

Inh. W. Klingelhöffer

Der Musikladen Die Musikschule

Vermietung von Licht und Ton

64658 Fürth
Hauptstr. 23
Tel. 06253-23206



Neuer Online-Shop
unter
www.soundfabrik.com

Fahrradservice - Burk

64686 Lautertal-Reichenbach
Bring- und Abholservice

Schuhgasse 6a
0175 8202059
burk-biblis@web.de

Bücher-Blitz

Wo gute Bücher zuhause sind.

Ober-Ramstadt Hammergasse 5
Tel + Fax 06154-3511 www.buecher-blitz.de

Dein Christus ein Jude
Dein Auto ein Japaner
Deine Pizza italienisch
Deine Demokratie griechisch
Dein Kaffee brasilianisch
Dein Urlaub türkisch
Deine Zahlen arabisch
Deine Schrift Lateinisch
Und Dein Nachbar nur ein Ausländer

Die Redaktion bittet darum, Veranstaltunginfos
immer auch für die jeweiligen Monatshefte
an mh@dblt.de zu senden, nicht nur die Jahresüber-
sicht. Je ausführlicher und frühzeitiger desto besser!

STEINMANN

Fliesenfachverlegung
Günter Steinmann Bergstraße 5a, 64397 Modautal
06167-7480 Mobil 0170-4312860
www.fliesen-steinmann.de

bio tierkost Seit 1996
freundlich füttern

Abholung im Modautal möglich
www.bio-tierkost.de
06167-913475



BESTE BANK vor Ort!

Mit unserer Beratungsqualität und unserem digitalen Angebot konnten wir uns wieder gegen die örtlichen Mitbewerber durchsetzen.

Das Gesamtergebnis finden Sie hier:



sparkasse-bensheim.de/auszeichnungen

Jetzt Termin vereinbaren bei der besten Bank vor Ort!

 Sparkasse
Bensheim

Tankstelle - Service
BRUNNER
Kfz-Reparaturen • Tanken rund um die Uhr* • Waschanlage
*mit EC- oder Kundenkarte

Jugenheimer Straße 31
64686 Lautertal/Wurzelbach
Telefon 0 62 54/3 82 74 o. 431
Öffnungszeiten Tankstelle:
Mo-Fr von 6.00-19.00 Uhr
Sa von 7.00 -19.00 Uhr
So von 8.00 -19.00 Uhr

AUFAFFLEN?

KEIN PROBLEM!

Diese Größe (90 x 65 mm) kostet:
89 Euro*
bei einmaliger Schaltung
71 Euro*
pro Ausgabe bei Abschluss
eines Jahresvertrags
(11 Schaltungen)
Wunschposition - ein redaktioneller Beitrag
pro Jahr kostenfrei möglich
* zzgl. MWSt.

INTERESSE?

WIR SIND GERNE FÜR SIE DA!
gerhards@lautertaldruck.de
Telefon 06254 9513-70

DURCHBLICK by  GERHARDS GMBH & CO.
VERLAGS- UND VERTRIEBSGESELLSCHAFT KG

Neujahrsempfang Lautertal und Modautal

Modautal: 25. Januar 2026 11 Uhr Hofreite Brandau

Lautertal: 26. Januar 2026 (?)

Seniorencafé für Lautertal und Modautal Hilfe zur Selbsthilfe bei PC, Internet, Mobilphone

Die Durchblick-Redaktion plant die Organisation eines Seniorencafés mit Schwerpunkt "Computer, Internet, Mobilphone für Senioren". Das Seniorencafé möchte für Modautaler und Lautertaler Seniorinnen und Senioren bei Fragen rund um diese Dinge behilflich sein. Hier können sogar Ihre "alten" Geräte von Windows 10 auf Linux umgestellt werden, inklusive spezieller Softwareinstallationen für Senioren, oder die Einstellungen Ihres Smartphones können nach Ihren Wünschen geändert werden. Herrn Ingo Walter (IT-Fachmann im Ruhestand) nimmt Altgeräte gerne entgegen und unterstützt Sie in allen Fragen der Umstellung. Geplant sind einerseits allgemeine Hilfetreffen und spezielle Thementreffen sowie Kurse für Einsteiger.

Hierfür werden Mitstreiter gesucht: wer tiefer greifende Kenntnisse in Windows, Android und iOS hat und bereit ist, seine Freizeit für ein paar Stunden im Monat dafür einzusetzen, Senioren bei der Einrichtung ihrer Technik behilflich zu sein, darf sich gerne bei der Redaktion melden!

Es soll ein kleines Team aus ehrenamtlichen IT-Spezialisten und organisatorisch Aktiven gebildet werden, damit das Seniorencafé einmal monatlich stattfinden kann. Anfangs wird man in ein gemütliches Café oder einen Gasthaus-Nebenraum gehen, später soll es Kurse und Vorträge geben mit konkreten Anleitungen zur Selbsthilfe.

Natürlich dürfen sich auch jetzt schon alle Interessenten melden, die selbst gerne als Guest zum Seniorencafé kommen möchten.

Unser erstes Seniorencafé wird im Februar 2026 stattfinden. Wo und wann lesen Sie im Februarheft des Durchblick.

- ◆ Sie möchten als Guest zum Seniorencafé kommen?
- ◆ Sie möchten aktiv das Seniorencafé mitgestalten?

Info Kontakt: Marieta Hiller, Tel. 06254-9403010
Mail mh@dblt.de.

Infoseite von Ingo Walter: COMPSTART Computer und Internet Einsteiger Wissen www.compstart.de
<https://www.silver-tips.de/?s=linux>

"Alte" Windows-10-PCs nicht wegwerfen!

Besser umstellen auf Linux

Wer einen PC mit Windows hat, steht vor der Entscheidung ihn wegzutwerfen, weil Windows 11 wesentlich höhere Hardwareanforderungen hat. Oder ihn zu behalten und auf Linux umzurüsten. Linux ist ein Open source Betriebssystem, das heißt es ist freie Software in modularem Aufbau. Es wird von Softwareentwicklern auf der ganzen Welt weiterentwickelt, darunter Unternehmen, aber vor allem Non-Profit-Organisationen und Freiwillige - daher die Bezeichnung open source (offener "Rohstoff"). Linux lässt sich auch auf älteren Modellen (PC, Laptop) installieren. Das dauert 1-2 Stunden, und es gibt Fachleute vor Ort, die dabei helfen können.

Info Sie haben einen alten PC oder Laptop, den Sie nicht mehr brauchen? Die Durchblick-Redaktion hilft weiter: Marieta Hiller, Tel. 06254-9403010 Mail mh@dblt.de.

In dieser Serie, die sich an unser Suchmaschinenkapitel und "Einkaufen im Netz" (unter diesen Suchbegriffen sowie "Cloud" auf durchblick-lamo.de zu finden) anschließt, geht es um die "Cloud", speziell um den Datenschutz bei der Nutzung von Cloud-Diensten und Cloud-Datenspeichern. Dazu müssen wir erstmal definieren was Datenschutz bedeutet. Datenschutz besteht aus mehreren Aspekten: Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit der Daten.

1. Vertraulichkeit - Der Schutz vor unbefugten Zugriff, das bedeutet nur Sie und von Ihnen autorisierte Menschen oder Institutionen sollten die Daten lesen können.

2. Integrität der Daten - Die Daten sollten nicht verändert bzw. verfälscht werden, man muss sich auf die Korrektheit der Daten verlassen.

3. Verfügbarkeit der Daten - Die Daten sollten nicht durch Fehler verloren gehen, zum Beispiel gelöscht, unzugänglich gemacht oder durch Hardware-Defekte zerstört werden.

Die Vertraulichkeit ist bei vielen Diensten nicht vollständig gegeben. Besonders kostenlose Angebote finanzieren sich über die gewonnenen Daten. Rechtlich mag das durch die Nutzungsbedingungen abgesichert sein, doch ist oft nicht eindeutig welche Daten für was genutzt werden. Die AGB und Nutzungsbedingungen sind für den normalen Verbraucher eher nebulös als eindeutig. Bei deutschen bzw. Anbietern aus der EU und der Schweiz kann man davon ausgehen, dass ein hohes Schutzniveau eingehalten wird.

Auch kann bei Verstößen rechtlich vorgegangen werden, z.B. Löschung verlangen oder Schadensersatz einklagen. Bei US-Firmen ist das nicht gegeben. Die Gesetzgebung der USA zwingt diese Firmen den US-Behörden Daten zu übermitteln, das gilt auch für Server die physisch nicht in den USA stehen. Ein wirksamer Rechtsschutz gegen den Datenmissbrauch besteht nur für US-Bürger, der mit der Vorgänger-Regierung Biden vereinbarte Weg für Europäer existiert im Prinzip nicht mehr. Einen wesentlichen Teil davon hat Trump abgeschafft.

Von den vielen chinesischen Servern, auf denen Daten der Solaranlagen, IOT-Geräten und Smart-Home Komponenten landen, wollen wir gar nicht reden. Da ist das Schutzniveau als gleich null einzurordnen.

Die Integrität der Daten bestimmt sich hauptsächlich auf den technischen und organisatorischen Gegebenheiten.

Wenn der Cloud-Betreiber seine Technik und Abläufe im Griff hat sollte an der Stelle kein Problem sein. Die moderne Technik ist ausreichend gewappnet um fehlerfrei zu arbeiten, bzw. auftretende Fehler zu erkennen und zu korrigieren. Die Daten vor dem Zugriff und der Manipulation durch böse (Black-Hats) Hacker zu verhindern setzt natürlich voraus, dass der Cloud-Betreiber seine Infrastruktur gegen solche Angriffe schützt. Dazu sind technische und personelle Ressourcen erforderlich und dies kostet Geld. Gerade große Anbieter haben diese Ressourcen, sind aber auch bevorzugtes Ziel der bösen Jungs und Mädels. Bei den großen kann mit einem Einbruch eine Vielzahl von Kundendaten betroffen sein. Für die Verfügbarkeit der Daten gilt im Prinzip das gleiche wie bei der Integrität. Jedoch kommt ein wesentlicher Aspekt hinzu: Der Anbieter kann Ihnen jederzeit den Zugang zu Ihren Daten in seiner Cloud-Infrastruktur entziehen. Das kann z.B. sein, weil seine KI-Bots einen vermeintlichen Verstoß gegen seine Nutzungsbedingungen feststellen, auf Intervention von Behörden oder weil er schlicht insolvent ist. Fatal kann eine Sperre des Cloud-Kontos werden wenn auch das email-Konto beim gleichen Anbieter ist. Dann haben Sie

kaum noch ein Chance die Sache zu klären. Solche Sperren können durch für uns banale Dinge erfolgen: ein Foto des nackten Babys mit dem Hauausschlag an den Hautarzt senden - das kann die KI triggern und Sie landen auf der Liste der Vertreiber von Kinderporno. Bei US-Anbietern sollte man darauf ebenso verzichten, wie Dokumente zur Palästinenserfrage zu versenden bzw. auf den Cloud-Drives abzulegen.

Ratschläge und Tipps

- ◆ Nutzen Sie möglichst europäische Anbieter (EU /Schweiz)
- ◆ Haben Sie einen Plan B. Bedenken Sie, auch der zuverlässigste Betreiber kann Fehler machen. Böse Hacker sind auf einem technisch hohen Niveau angekommen, dadurch besteht auch bei guten Betreibern ein Restrisiko
- ◆ Datenspeicher und e-mail Konto sollten bei unterschiedlichen Anbietern sein, besonders wenn es sich beim Anbieter um einen der großen Konzerne handelt. Ist Ihr Mailzugang ausgefallen, ist es extrem zeitraubend sich telefonisch durch die Callcenter-Hierarchien durchzukämpfen
- ◆ Bei der Nutzung von Cloud-Diensten zur Datenspeicherung sollten Sie diese auch anderweitig speichern, es sei denn es sind temporäre - später nicht mehr benötigte - Daten
- ◆ Letzteres gilt auch für Ihre emails beim Web-Maildienst Emails haben eine gewisse Rechtsgültigkeit und Beweiskraft bei Gericht erlangt. Es können deshalb wichtige Daten sein, deren Zugang für Sie nicht vom Zustand des Dienstleisters abhängig sein sollte. Ein email-Client wie Thunderbird ist deshalb dringend zu empfehlen
- ◆ Achten Sie auf ihre Zugangsdaten und beachten Sie die dazu allgemeingültigen Regeln. Der Cloud-Anbieter kann Sie nur schützen wenn Sie ihren Zugang schützen
- ◆ Loggen Sie sich bei Cloud-Diensten aus, sobald sie diese nicht mehr nutzen, sonst ist es ein Leichtes, Sie über verschiedene Dienste und Internetseiten zu tracken
- ◆ Nutzen Sie einen Browser, der aktiv Tracking behindert und installieren Sie einen Werbeblocker, diese enthalten auch einen gewissen Schutz vor Tracking. Empfehlenswert sind Firefox und Vivaldi, dazu u-Block origin als Blocker
- ◆ Kaufen Sie keine Geräte (Smart-Home, IOT) die ohne Cloud-Zugang nicht funktionieren und sperren gegebenenfalls den vorhandenen Internetzugang. Das ist in der Fritzbox und ähnlichen Routern leicht machbar
- ◆ Nutzen Sie einen datenschutzfreundlichen DNS Server statt dem oft verwendeten 8.8.8.8 von Google. Die Einstellungen finden Sie in Ihrem Router. Gute Alternativen: quad9 (dns.quad9.net) und digitalcourage (dns3.digitalcourage.de)

Empfehlungen

Cloud-Speicher als Backup oder zum Datenaustausch:

- ◆ Strato Hidrive <https://strato.de>
- ◆ Hetzner Cloud oder Hetzner Storage Box <https://www.hetzner.com/de/>

E-mail Anbieter:

- ◆ mailbox.org ◆ protonMail ◆ web.de
und weitere Hoster (z.Bsp. Strato)

Teaming für kleine Gruppen, Familien, Vereine, Firmen:

- ◆ Nextcloud bei Hetzner (<https://www.hetzner.com/de/storage/storage-share/>)
- ◆ Magentacloud bei der Telekom

Für größere Firmen werden von den genannten auch Business-Tarife angeboten.

Weitere Informationen:

- ◆ <https://eu.alternative.eu/de/alternative-to/>
- ◆ c't Digital Souverän heise-Verlag

Gottesdienste ◇ Kirchliche Angebote

Ev. Kirchengemeinde Neunkirchen Tel.: 06254-7205 www.ekg-neunkirchen.ekhn.de

04. + 11. + 25.01. kein Gottesdienst in Brandau

11.01. 11.00 Uhr Wir laden herzlich ein zur Eröffnung der Internationalen Gebetswoche in der Ev. Kirche in Reichenbach, Prädikant Hartmann

18.01. 11.30 Uhr Gottesdienst mit Taufmöglichkeit, Pfarrer Schnitzspahn

Ev. Kirchengemeinde Ernstthal 06167-378 www.ernsthofen-evangelisch.de

31.12. Silvester 17 Uhr Jahresabschlussgottesdienst mit Prädikant Andreas Martin

04.01. 11 Uhr Kirche mit Kindern Prädikant Andreas Martin

11.01. 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Modau

25.01. 10 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Gottfried Kleiner

30.01. 20 Uhr Taizé-Andacht mit Prädikant Andreas Martin

Landeskirchliche Gemeinschaft Reichenbach www.lkg-lautertal.de

Haus der Landesk. Gemeinschaft Friedhofstr. 27 Reichenbach

01.01. 18:00 Uhr Neujahrsgottesdienst

11.01. 11:00 Uhr Beginn der Allianzgebetswoche in der ev. Kirche

18.01. 18:00 Uhr Abendgottesdienst, Abschluss der Allianzgebetswoche

25.01. 10:30 Uhr Gottesdienst für Ausgeschlafene

Ev. Kirchspiel Lautertal - Beedenkirchen Reichenbach Gadernheim

31.12. Silvester 17:00 Uhr Jahresschluss-Gottesdienste in Gadernheim und Reichenbach

18:30 Uhr Jahresschluss-Gottesdienst in Beedenkirchen

04.01. 9.30 Uhr Gottesdienst in Gadernheim (Käthe Müller)

08.01. 15.00 Uhr Café-Pause 2.0 in Gadernheim (im Gemeindehaus)

11.01. um 11 Uhr Gottesdienst in Reichenbach

11.01. 09:30 Uhr Gottesdienst in Beedenkirchen

18.01. 9.30 Uhr Gottesdienst in Gadernheim (Joshua van der Linden)

24.01. 18.00 Uhr „JÜRGEN singt UDO – Das Kirchenkonzert“ in Gadernheim

25.01. um 10 Uhr Gottesdienst in Reichenbach

25.01. 11:00 Uhr Gottesdienst in Beedenkirchen

Termine in Gadernheim:

DI 18.00 – 19.00 Uhr Offene Kirche, DI 20.00 Uhr Posaunenchor-Probe

FR 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis (im Gemeindezentrum)

Weitere Veranstaltungen und Gottesdienste siehe LKG im Rahmen der Allianzgebetswoche

Termine in Reichenbach:

DO von 16-19:30 ist unser Jugendraum geöffnet - weitere Termine folgen

Weitere Termine sowie die Termine der Gruppen und Kreise im Lautertaler Kirchspiel mit den Kontaktangaben der einzelnen Pfarrbüros: www.kirchspiel-lautertal.de

Durchblick Service für Sie!

?

Alte Windows-10 PCs und Laptops nicht wegwerfen, sondern beim Durchblick für das neue Seniorencafé abgeben und auf Linux umrüsten lassen!

?

Wer kauft für mich ein, wenn ich kein Auto habe?
Nette Menschen bringen Ihre Einkäufe aus lokalen Geschäften mit.

?

Adoptiv-Großeltern gesucht:
gegenseitige Hilfe von Alleinerziehenden und Senioren

?

Saisongarten: Beete gemeinsam bearbeiten...

?

Was wird aus meinen Büchern, wenn ich tot bin?

?

Verschenkbörse

Bei Interesse senden Sie bitte eine Mail mit dem entsprechenden Betreff an mh@dblt.de. Wir veröffentlichen keine persönlichen Daten, sondern stellen den Kontakt direkt her. Sie dürfen sich jederzeit gerne als Suchende UND als Anbietende bei der Redaktion melden!

Telefon 06254-9403010 (Anrufbeantworter, bitte kurz fassen)

Auf durchblick-lamo.de gibt es die Rubrik ebenfalls, dort sind alle Einträge immer ganz aktuell.

Gottesdienste Neunkirchen:
Wegen Bau- und Sanierungsarbeiten muss die Kirche bis auf Weiteres geschlossen bleiben. Die Gottesdienste finden in der Regel im Gemeindehaus Brandau statt.

Ernstthal:
Alle Gottesdienste finden in der Regel in der Schloßkirche Ernstthal statt.

LKG Reichenbach:
Pfadfindertreffen Di Mi Do nach
Absprache in kleinen Gruppen
Felsenmeerwölfe (mit Youtube Kanal!)

JÜRGEN singt UDO
DAS KIRCHENKONZERT



(Ralph) Jürgen Schweikert
Udo Jürgens-Interpret
www.juergen-singt-udo.de

Samstag, 24. Januar 2026
Beginn 18:00 Uhr
Evangelische Kirche Gadernheim

TICKETS: EUR 8,00
Kartenvorverkauf bei Fritz Bauer Schreibwaren, Rädelbacher Str. 10, Gadernheim
Der Reinerlös wird für die kirchenmusikalische Arbeit unserer Kirchengemeinde Gadernheim gespendet.

Ein Abend voller Musik mit Jürgen Schweikert
24.01.2026 um 16.00 Uhr 8 Euro
Der Reinerlös kommt vollständig der kirchenmusikalischen Arbeit unserer Kirchengemeinde Gadernheim zugute. Damit unterstützen Sie nicht nur einen wunderbaren Konzertabend, sondern auch die kulturelle Arbeit in unserer Gemeinde.
Kartenvorverkauf bei Fritz Bauer in Gadernheim

AUF DEN PUNKT GEbracht MIT EINER MINIANZEIGE FÜR 325 EURO
für ein Jahr (11 Schaltungen) zzgl. MWSt.

gerhards@lautertaldruck.de
Telefon 06254 9513-70

DURCHBLICK  VERLAGS- UND VERTRIEBSGESELLSCHAFT KG

Soziales ◇ Ärzte ◇ Pflege ◇ Senioren

Ärzte ◆ Zahnärzte ◆ Notdienste

- Krankenhäuser:** Heilig-Geist-Krankenhaus Bensheim 06251-1320
Kreiskrankenhaus Heppenheim 06252-7010
- Hausärzte:**
Brandau: Dr. Thiele 06254-1327
Gadernheim: Schäfer / Neuschild 06254-942281
Reichenbach: Dres Gnann 06254-814
Lindenfels: Internistische Hausarztpraxis S. Winkler
www.hausarzt-lindenfels.de 06255 - 9680140
Fischbachtal: Dres. Oogutu / Göbel 06166-438
- Zahnärzte:**
Reichenbach: Dr. Rettig 06254-1855
Brandau: Dr. Krause & Partner 06254-816,
Kieferorthopädie Dr. Krause-Ludwig 06254-308956
Fürth: Dr. Martin Schmitt 06253-1666
Bensheim: Dr. Schulze Icking 06251-66112
- Notdienste:** Ärztlicher Bereitschaftsdienst ÄBD Notrufnummer 116 117
Apotheken-Notdienst: 0800-0022833 o. 22833
Zahnärztlicher Notdienst: Zentral 01805-607011

Notrufnummern

- Polizei 110
Feuerwehr/Rettungsdienst 112
Giftnotruf Mainz 06131-19240
Polizei Ober-Ramstadt 06154-63300
Behördennummer Verwaltung 115
THW Leitstelle Dieburg 06071-19222
Weißen Ring Opfer Notruf 16006
Kinder- & Jugendtelefon 0800-1110333
Elterntelefon 0800 1110550
Notfallseelsorge
Im akuten Notfall: 1 1 2 anrufen.
Telefonseelsorge kostenfreier Anruf:
0800/111 0 111 oder 0800/111 0 222
<https://notfallseelsorge.de/hilfe-finden/#beratungsstellen>
Infos zur Beratung per Chat oder Mail:
online.telefonseelsorge.de
Muslimische Telefonseelsorge
030 44 35 09 821

Soziales ◆ Pflegedienste ◆ Senioren-Angebote ◆ Integration

- ◆ Diakoniestation Südl. Odenwald Fürth 06253-932183
Reichenbach: Beedenkirchener Str. 1, 06254-2895
- ◆ Seniorenberatung: Regina Eichler-Walter, Diakonisches Werk Bergstraße, Terminvereinbarung Tel. 06251-107226
- ◆ PauLa 06253-809 53 paula-novo@kreis-bergstrasse.de
- ◆ TAFEL Bensheim e.V.: Geldspendenkonto DE86 50 95 00 68 00 02 08 0893 Sparkasse Bensheim. BIC HELADEF1BEN
- ◆ Sachspenden für die Ukraine: Hilfsverein Helfende Hände Odw. e.V. Tel. 06254-5049932 mail augustus60@gmx.de
Geldspenden: Sparkasse Bensheim DE17 5095 0068 0002 1500 35 Stichwort Ukraine
- ◆ Begegnungscafé Bensheim: jeden Donnerstag 15-17 Uhr im Café Klostergarten, Klostergasse 5a Bensheim
- ◆ Koordinationsstelle Asyl-Ehrenamt Frau Deniz Inal 06251 85425-151 d.inal@caritas-darmstadt.de
Caritasverband Darmstadt e.V. Migrationsdienst Bergstraße Der Online-Infoflyer ist auf www.durchblick-lamo.de Suchwort "Flüchtlingshilfe verlinkt"
- ◆ Netzwerk Vielfalt Lautertal: <https://www.lautertal.de>
Rubrik Familie-Bildung-Gesundheit
- ◆ Arbeitskreis Asyl Modautal modautal.netzwerk-asyl.net



Diakoniestation
Südlicher Odenwald

06253 932183

info@dssso.de



Stellenanzeige

Du

bist Pflege-Profi

oder bereit einer zu werden?

Wir suchen Unterstützung

für unser langjähriges Team in

Fürth · Lautertal

Wir freuen uns von dir zu hören!

Ansprechpartner: Jana Knell

Bahnhofstr. 11 · 64658 Fürth/Odenwald www.dssso.de

Strom ◆ Gas ◆ Wasser

Strom + Gas GGEW AG 06251-13010
Wasser Lautertal 0175 / 2992977
Wasser Modautal: 0171-3082320
Kläranlage Modautal 0151-17440781

Tierarzt Notdienst ◆ Tierheime

- ◆ Öffnungszeiten Tierarzt:
www.tierarztpraxis-lautertal.com
- ◆ Tierschutzzinitiative Odenwald e.V.
www.ts-i-odenwald.de
- ◆ www.tierheim-heppenheim.de
- ◆ Tierschutzorganisation www.tasso.net



**Tierarztpraxis
Lautertal**
Stefanie Weinrauch
prakt. Tierärztin

www.tierarztpraxis-lautertal.com
Nibelungenstr. 279 • 64686 L-Reichenbach
Tel. 0 62 54 94 34 64 Fax 06254-943465
Neue Mailadresse:
info@tierarztpraxis-lautertal.com

Öffnungszeiten:
vormittags 8-12 Uhr (Donnerstag 9-13 Uhr)
Terminsprechstunde Mo 15-19 Uhr, Di-Fr 15-17 Uhr
Do 15-18 Uhr
Notdienst: Kleintier-Notdienstring, Zeiten siehe
www.tierarztpraxis-lautertal.com bzw. auf dem AB

Familienanzeigen

Diese Größe (60 x 60 mm) kostet
60,00 Euro inkl. MWSt.

INTERESSE? WIR SIND GERNE FÜR SIE DA!
gerhards@lautertaldruck.de · Telefon 06254 9513-70

DURCHBLICK by GERHARDS GMBH & CO.
VERLAGS- UND VERTRIEBSGESELLSCHAFT KG



Unterwegs im Geopark! Oder ins Museum? ☺

Posterausstellung zum diesjährigen Global Nomadic Art Project am Kühkopf

Das diesjährige Global Nomadic Art Project "Democratic Forest - Democratic Landscape" ist bis 31. Januar im Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf, Stockstadt am Rhein zu sehen.

Mit der Ausstellung setzen der Verein Internationale Waldkunst, der UNESCO Global Geopark Bergstraße-Odenwald und das Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf als westliches Geopark-Eingangstor ihre langjährige Kooperation weiter fort. Sie präsentiert die Kunstprojekte von 23 internationalen KünstlerInnen aus 10 Ländern, die im September 2025 beim 4. Global Nomadic Art Project (GNAP) „Democratic Forest - Democratic Landscape“ mitgewirkt haben.

Während des zweiwöchigen Symposiums haben die KünstlerInnen in 14 Nature-Art-Workshops zusammengearbeitet und eine Dokumentation der vor Ort entstandenen flüchtigen Kunstwerke in Form von Postern gestalten. Die Workshops fanden in Kooperation mit dem UNESCO Global Geopark statt, der viele erdgeschichtliche, historische und landschaftliche Einblicke bietet. So war man in Darmstadt, auf dem Waldkunstpfad, am Rhein und auf dem Kühkopf, in der Grube Messel, am Schloss Lichtenberg, im kleinen Felsenmeer, auf der Tromm, und in Amorbach unterwegs, um ihre Kunstwerke zu schaffen. Die KünstlerInnen aus Australien, Bulgarien, Frankreich, Niederlande, Mongolei, Südkorea, Taiwan, Türkei, USA und Deutschland haben sich bei ihrer künstlerischen Feldforschung mit naturnaher Kunst befasst und zeigen ihren individuellen künstlerischen und kulturellen Zugang zur Natur. Dabei konnten sie erdgeschichtliche, historische und landschaftliche Aspekte in die Kunstwerke mit einfließen lassen.

DAS GLOBAL NOMADIC ART PROJECT (GNAP) wurde 2014 von der koreanischen Künstlervereinigung Yatoo gemeinsam mit 20 internationalen Nature-Art-Kurator*innen begonnen und fand seitdem 33 Mal in Asien, Afrika, Südamerika und Europa in 17 Ländern statt.

Deutschland beteiligt sich regelmäßig an den GNAP Projekten mit »Urban Nature Art« (2017), »Nature Art Fieldworks« (2019), »Nature Art Stories« (2021) und 2025 mit »Democratic Forest – Democratic Landscape«.



25. Januar Knospen – ein Winterspaziergang mit Marion Jöst zu kleinen Kostbarkeiten in Rimbach

Die Winterkälte überdauern unsere Bäume und Sträucher in einem Ruhestadium. In ihren winzigen Knospen sind die Kräfte des kommenden Jahres gesammelt. Diese bilden sich bereits im Spätsommer des Vorjahres und „warten“ – umhüllt von derben, schuppenartigen Schutzblättern – bis die Frühlingswärme sie zum Austreiben bringt.

Vor-Ort-Begleiterin Marion Jöst lädt am Sonntag, dem 25. Januar um 14 Uhr Pflanzenfreunde zum winterlichen Knospen-Spaziergang ein. Bäume im Winter zu erkennen ist eine Herausforderung und Marion Jöst zeigt was dabei helfen kann sie zu bestimmen.

Das Innere der Knospe, das pflanzliche Embryonalgewebe ist mit konzentrierten Inhaltsstoffen angefüllt. Phytohormone und Chlorophyll, ätherische Öle, Schleimstoffe, Saponine, Flavonoide, Vitamine, Harze, Gerbsäuren und vieles mehr. Je nach Zusammensetzung wirken sie entgiftend, ausleitend, regenerierend, beruhigend oder kräftigend.

Wenn die Knospen sich zu öffnen beginnen, ist der richtige Zeitpunkt für die Knospenernte und zum Knospen Kosten. Die Biologin betont, dass bereits Knospen in kleinen Mengen äußerst wirksam jedoch nicht alle verträglich seien.

Die Teilnahme geschieht auf eigene Verantwortung. Dazu bitte auf wetterangepasste Kleidung und Wander-Schuhe achten - Dauer ca. 2,5 Stunden.

Anmeldung ist erforderlich: Marion Jöst, Telefon 0163-803 63 89 oder gvo-weschnitztal@gmx.de

Treffpunkt: Rimbach, Parkplatz Tränke, Teilnahmebetrag: 7 Euro, Kinder bis 12 Jahre frei



Oder mal wieder ins Museum?

Der Landkreis Darmstadt-Dieburg hat 21 Museen zu bieten: in Fischbachtal, Ober-Ramstadt, Reinheim und vielen Orten mehr gibt es auch an kalten Wintertagen spannende Entdeckungen aus früheren Zeiten.

Römermuseum in Osterburken, Deutsches Elfenbeinmuseum in Erbach, Reichelsheimer Regionalmuseum, das Museumszentrum Lorsch - die Museen der Region lohnen einen Besuch! In Heppenheim gibt es ein Geldmuseum, in Hammelbach das Zweiradmuseum, in Lindenfels das Deutsche Drachenmuseum, in Mörlenbach das Rot-Kreuz-Museum.

Wichtig: zuerst die Öffnungszeiten klären und ob man sich anmelden muß! Und dann viel Spaß beim Erkunden...